dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Beinwil am See

06 / 2015



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Motorbootfahrschule & Segelschule
Auf Schule
50% WIR
Männich AG
• Bootswerft
• Shop
• Bootsvermietung
5712 Beinwil am See • Tel. 062 771 10 40 • Fax 062 771 08 50 • www.maennich.ch

ASANA Spital Menziken
Euses Spital, eusi Region
Das Asana Spital Menziken ist als familiäres Regionalspital für die medizinische Grundversorgung der Region Wynen- und Seetal im Kanton Aargau verantwortlich. Rund 320 Mitarbeitende stellen gemeinsam mit den Spital- und Belegärzten den Betrieb der 60 Akut- und 70 Langzeitpflegebetten sicher. Dazu gehören das Ambulatorium, die rund um die Uhr betriebene Notfallabteilung sowie der angegliederte Rettungsdienst. Diese ergänzen die umfassende und fachkompetente Versorgung vor Ort.

Zur Verstärkung unseres Radiologie-Teams suchen wir Sie als

Fachfrau / Fachmann
med. techn. Radiologie 40 %

Mehr Informationen zu der Stelle
sowie weiteren interessanten Angeboten
finden Sie unter www.spitalmenziken.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Asana Gruppe AG · Spital Menziken
Spitalstrasse 1 · 5737 Menziken · Tel. 062 765 31 31
info@spitalmenziken.ch · www.spitalmenziken.ch

Strandbad Beinwil am See

Am Sonntag, 10. Mai 2015, öffnete das Strandbad seine Tore für die Saison 2015. Der Eintritt war an diesem Tag kostenlos.Beim Seeufer wurde bis anhin jährlich Sand zugeführt. Dieses Jahr wird darauf verzichtet und es werden Matten gelegt, welche einen gefahrlosen Einstieg in den See ermöglichen. Für die Kinder wird ein neuer Sandkasten erstellt.

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Chrischona-Gemeinde Beinwil am See, Hombergstrasse 4, 5712 Beinwil am See, für Umnutzung ehemalige Kapelle in Wohn- und Arbeitsräume, Kirchstrasse 17, Parz. 1547. **Dost Michael und Suchin**, Bremgarterstrasse 60, 8967 Widen, für Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Zihlstrasse 47, Parz. 2244 (Projektänderung). **Zängerle Marc und Claudia**, Kirchmoos 14, 5712 Beinwil am See, für Aufstellung Swimmingpool, Parz. 1951. **Suter Karl**, Tschueplistrasse 4, 5712 Beinwil am See, für Umnutzung Garage in Hundesalon und Aufstellung Reklametafel, Parz. 2041. **Peter Thomas und Franziska**, Dattenmattring 4, 6010 Kriens, für Abbruch EFH Nr. 404, Neubau EFH mit Einliegerwohnung, Schöntalstrasse 10, Parz. 1651. **Ivanyi Michael und Schmutz Gabriela**, Obere Wanne 18, 5708 Birrwil, für An- und Umbau best. EFH Gebäude Nr. 777, Sonnenweg 3, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussenaufstellung und Neubau Doppelgarage, Parz. 2122.

Zählerablesung Strom/Wasser

Die Strom/Wasser-Zählerablesung für das 1. Halbjahr 2015 erfolgt ab Donnerstag, 11. Juni 2015. Die Eigentümer-/Mieterschaft wird gebeten, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren.

Arbeitsjubiläum Jörg Lüscher

Jörg Lüscher, Leiter Steuern und Gemeindezweigstelle SVA, durfte am 1. Juni 2015 das 30-jährige Arbeitsjubiläum bei der Gemeinde Beinwil am See feiern. Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren Jörg Lüscher ganz herzlich zu diesem Jubiläum, danken ihm für seinen langjährigen Einsatz im Dienst der Allgemeinheit und freuen sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Impressum

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 06 vom 10. Juni 2015
1550 Exemplare (Streuung: 1487 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 24. Juni 2015
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 8. Juli 2015

ClimatePartner° klimaneutral Druck | ID: 11161-1501-1001
Zertifizierung: Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Titelbild: Jörg Lüscher feierte 30-Jahr-Jubiläum

Chefredaktor: Thomas Moor (tmo.)

Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Brenda Frey (bf), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg)

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil

Dienstleistungen im Dorf

von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.

www.hgvbeinwil.ch



Die praktischen Raupenhebebühnen zu kleinem Preis!

Zum Beispiel für:

- Fenster-, Fassaden- und Dachrinnenreinigung
- Fällen, schneiden und pflegen von Bäumen
- Arbeiten in Werk- und Industriehallen
- Dachdecker- sowie Kaminarbeiten
- Montage- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutz- und Elektroarbeiten
- Anbringen und reparieren von Werbetafeln
- Malerarbeiten

SUTER lift you up!

Aarauerstrasse 6, 5712 Beinwil am See
Telefon 062 772 42 62
www.suterlift.ch, info@suterlift.ch

Beinwil am See | Neubau 4- Familienhaus | Feldstrasse

Wohnst du schon oder siehst du nur noch ROTH ... ?





ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61
info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

Letzte Wohnung zu verkaufen!

4 1/2 Zimmer Parterre-Wohnung
inkl. Doppelgarage Fr. 710'000.00

Gemeindeversammlung

Am Freitag, 19. Juni 2015, findet die Gemeindeversammlung statt. Die Einladungen wurden in den letzten Tagen zugestellt. Die Akten zu den einzelnen Geschäften können ab Freitag, 5. Juni 2015, während den Büroöffnungszeiten in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Wasserverbindungsleitung Beinwil am See – Birrwil

Die Planungsarbeiten für die Wasserverbindungsleitung Beinwil am See – Birrwil sind schon weit fortgeschritten. Die öffentliche Auflage des Bauprojekts wird demnächst erfolgen. Die Gemeinderäte von Birrwil und Beinwil am See haben in diesem Zusammenhang folgende Aufträge erteilt: Anpassung Fernsteuerung Birrwil: Rittmeyer AG, Baar; Anpassung Fernsteuerung Beinwil am See: Remtec AG, Ziegelbrücke; Stufenpumpe: Häny AG, Jona; Stromanschluss: EWS Energie AG, Reinach.

Kanalisation Vorstattstrasse

Für die Sanierung der Kanalisation Vorstattstrasse Ost (Neubau und Instandsetzung) hat die Gemeindeversammlung am 28. November 2014 einen Verpflichtungskredit von CHF 203'500 (exkl. MWST, Kostenstand September 2014) bewilligt. Der Gemeinderat hat den Auftrag für den Bau der Ersatzleitung und den Umbau der Hochwasserentlastung an die Amrein Gebr. AG, 5737 Menziken, vergeben.

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Barth Heinz, Rankstrasse 30D, 5712 Beinwil am See, für Projektänderung am bereits bewilligten Wintergartenanbau und Metallkamin, Parz. 2378. **Swisscom (Schweiz) AG**, Weinberglistrasse 4, 6005 Luzern, für Neubau Mobilfunkanlage, Aarauerstrasse 12, Parz. 2371.

Das «alte» Gysi-Team in Böju sagt Danke und auf Wiedersehen!



(Eing.) – Es ging alles etwas schnell: Wegen Umstrukturierungen in der Filiale Beinwil am See konnten wir uns nicht mehr bedanken und verabschieden von unserer treuen Kundschaft. Nach fünfzehn Jahren sagt das Verkaufsteam der Bäckerei Gysi (Irma, Margrit und Priska) deshalb auf diesem Weg Adieu und bedankt sich herzlich bei der Kundschaft für die langjährige Treue. Dem neuen Team in Böju wünschen wir alles Gute.

Irma Würgler, Reinach; Margrit Senn, Reinach; Priska Baumann, Birrwil



Wir sind ein erfolgreicher, dynamischer Garagenbetrieb mit Markenvertretung TOYOTA. Für unsere Werkstatt suchen wir per August oder nach Vereinbarung einen motivierten Automobil-Fachmann oder Automobil-Mechatroniker mit «Benzin» im Blut (auch Lehrabgänger möglich).

Automobil-Fachmann / Automobil-Mechatroniker

Wir bieten Ihnen:
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Moderner Arbeitsplatz mit optimaler Infrastruktur
- Persönliche und familiäre Führung
- Gut qualifiziertes Werkstatt-Team
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns:
- Abgeschlossene Lehre als Automechaniker/-in oder Mechatroniker/-in
- Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Aktives Mitdenken und Mitlenken im Betrieb
- Freude an der Automobiltechnik
- Ehrgeiz um auch nicht alltägliche Reparaturen selbständig auszuführen
- Gute Teamfähigkeit und Toleranz
- Gepflegter Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Garage Brun AG Reinach, Herr Marco Brun
Aarauerstrasse 44, 5734 Reinach, 062 765 13 20, www.garagebrun.ch

Das Haus gibt sich ein neues Kleid!

Am Haus des Fachgeschäftes für individuelle Damen- und Herrenmode von MAYA H an der Hauptstrasse 38 in Reinach wird umgebaut; über den Räumen der Herrenabteilung wird aufgestockt. – Das verursacht Staub!

(Eing.) – Gönnen auch Sie sich ein neues Kleid! – Um der Staubwolke keine Chance zu lassen, inszeniert MAYA H einen Sonderverkauf als vergnügliches Staubwolken-Shopping mit aussergewöhnlichen Staub-Rabatten auf das gesamte Bekleidungssortiment für Damen in den Grössen 34 bis 52 und für Herren in den Grössen 46 bis 64. Ab sofort bis und mit Samstag, 27. Juni 2015 haben Modebegeisterte, die sich selbst etwas Gutes tun möchten, die Gelegenheit, von attraktiven Preisreduktionen von bis zu 70% auf hundertprozentiger Markenmode zu profitieren. Das sorgfältig ausgewählte Sortiment präsentiert ein umfassendes Angebot an hochwertiger und topaktueller Damen- und Herrenmode. MAYA H distanziert sich auch im Sonderverkauf klar von Billigstangeboten und Massenware und bietet in ihrer vielseitigen Modepalette mit auserlesenen Kollektionen, individuelle Kombinationen, Einzelteile, Accessoires und Unterwäsche an, die Frau und Mann von Kopf bis Fuss, von Schal bis Schuhe perfekt einkleiden. Feinanpassungen garantiert auch während des Sonderverkaufs die hauseigene Nähwerkstatt, die ebenso gerne Änderungen von Fremdware übernimmt. – Selbstverständlich ist das Team von MAYA H auch während der «Staubwolkenzeit» jederzeit mit der gewohnten kompetenten und freundlichen Beratung für Sie da. Sobald die Staubwolke verflogen ist, werden die leergewordenen Kleiderbügel mit neuer Mode in staubfreier Umgebung behängt und einer strahlenden Eröffnung der nächsten Saison wird nichts mehr im Wege stehen.



Carrosserie Spritzwerk
marcar
GmbH

Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
info@marano.ch

Tel. 062 771 14 14
Fax 062 771 28 63
www.marano.ch

- Carrosserie- und Lackieraufträge
- Spot-Repairs
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Felgenreparaturen
- Reparatur von Park- und Lackschäden
- Schadenmanagement bei Versicherungsfällen



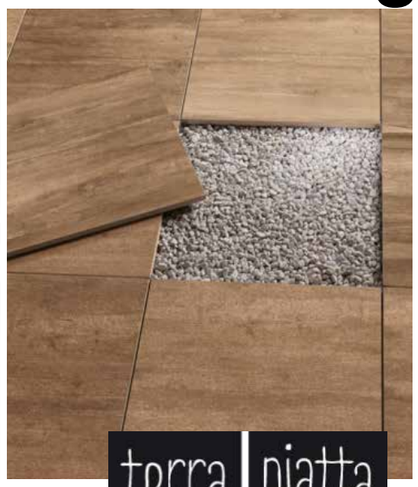
**Mach es einfach –
es fühlt sich gut an!**

pro FIT müli FIT

Du findest uns auch unter www.2-for-you.ch

Keramikplattenausstellung





Stil und Ambiente für Ihren Garten

Ein Verlegesystem das Probleme im Aussenbereich auf praktische und ästhetische Weise löst, mit allen Vorteilen von Feinsteinzeug "Frostsicher, Fleckenresistent, Lichtecht, Pflegeleicht...."

Moospark Keramik AG I im Moospark I 6221 Rickenbach I Telefon 041 930 35 35 www.terra-piatta.ch

In den USA beträgt der Anteil der ambulanten Operationen knapp 80 %, in europäischen Nachbarstaaten der Schweiz stieg der Anteil auf ca. 40 % bis 50 %. Nach Schätzungen beträgt der Anteil ambulant durchgeführter Eingriffe in der Schweiz ca. 20 %.



Warum ist der Anteil ambulanter Operationen hier so niedrig im Vergleich zu anderen Gesundheitssystemen?

Zum einen geht es dem Schweizer Gesundheitswesen trotz immer wieder von verschiedenen Interessengruppen publizierter anderslautender Beteuerungen noch relativ gut, es findet sozusagen ein «Jammern» auf hohem Niveau statt.

Die operativ tätigen Ärzte sind häufig nicht an einer ambulanten Behandlung interessiert, da sie für eine stationäre Massnahme deutlich mehr bekommen, die Spitäler verdienen ebenfalls am stationären Patienten mehr.

So sind es häufig die Krankenkassen, die auf eine ambulante Operation drängen. Inzwischen gibt es sogar eine von einem Kassenverbund publizierte Liste an Operationen, die nur noch ambulant bezahlt werden. Hierunter beispielsweise auch Kniespiegelungen. Nun ist Kniespiegelung nicht gleich Kniespiegelung. Häufig bestehen neben einer etwaigen Meniskusproblematik eben noch andere Knieprobleme, die natürlich während der gleichen Operation angegangen werden. Patienten sind eventuell fortgeschrittenen Alters, kommen nicht alleine am Operationstag zu Hause zurecht, haben keine Angehörigen, die nach ihnen schauen können, wohnen im 4. Stock ohne Aufzug etc.

Dies alles ist jedoch für einige Krankenkassen unwichtig, es wird nur noch die ambulante Operation bezahlt. Für etwaige dadurch aufgetretene Komplikationen bezahlt dann die Allgemeinheit bzw. letztendlich der Patient mit seiner Gesundheit.

Wichtig wäre also bei jedem Patienten individuell zu entscheiden, ob eine ambulante Operation möglich und sinnvoll ist. Dies ist wie oben beschrieben auch von Begleitkrankheiten und vom sozialen Umfeld abhängig.

Weiterhin muss auch ein gewisser Anreiz geschaffen werden. Solange die Vergütung für ambulante Operationen teilweise (dies variiert stark von Fachgebiet zu Fachgebiet) so schlecht ist, dass nicht einmal Materialaufwand und Angestelltenvergütung abdeckt werden, wird es von Seiten der Leistungserbringer wenig Interesse an einer Steigerung der ambulanten Operationen geben.

Dr. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken



DAS BESONDERE DUSCHERLEBNIS:

GLASDUSCHEN NACH MASS

HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04
Telefax 062 765 04 05
www.haerry.ch
info@haerry.ch

Glasbau und Glasmontagen
Glasbearbeitung und Glashandel
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Ganzglastüren
Glas-Systemduschen

EMI Haustechnik GmbH

Wir bieten Qualität und Service!

Heizung, Sanitär und Lüftung
Aarauerstrasse 28
5712 Beinwil am See
062 772 01 01
info@emi-haustechnik.ch, www.emi-haustechnik.ch



Internorm®

JETZT Fenster tauschen zahlt sich aus!

3fach-Wärmeschutzverglasung SOLAR+
mit Solarbeschichtung und Edelstahl-Glasabstandhalter

www.internorm.ch

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 · 5734 Reinach AG
Telefon 062 772 42 22 · Fax 062 772 42 24
www.fenster-center.ch · briefkasten@fenster-center.ch

PINK PANTHER
KINDERTAGESSTÄTTE



Kinderkrippe · Schülerhort · Mittagstisch

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:
- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt:
Kindertagesstätte Pink Panther
Alte Strasse 47
5734 Reinach AG

Telefon +41 (0)62 771 47 77
E-Mail info@pink-panther.ch
Homepage www.pink-panther.ch

Wenn Hormone den Ton angeben

kinderapotheke



«Gerade eben war sie noch so klein … und schon wird meine Tochter erwachsen …» Mit dem Entdecken ihrer Sexualität stellt sich bald die Frage nach dem geeigneten Verhütungsmittel – eine Entscheidung, die häufig mit Bedenken und offenen Fragen behaftet ist. Werden wir doch in den Medien regelmässig über tragische Thrombosefälle im Zusammenhang mit der Einnahme der «Pille» informiert. Wie also sollen wir mit diesen Verunsicherungen umgehen? Schaden Hormonpräparate der Gesundheit meiner Tochter? Hat sie durch die zusätzlichen Hormone ein erhöhtes Thromboserisiko? Bis heute wird eine genetische Vorbelastung in der Regel erst nach dem Auftreten eines Thrombosefalls getestet und erkannt. Dieser kann im Extremfall aber bereits tödlich enden. Genetische Vorsorgetests, die das individuelle Risiko aufzeigen, können neu ganz einfach und schmerzfrei mittels einer Speichelprobe durchgeführt werden. Je nach genetischer Konstellation kann das Thromboserisiko in Kombination mit einem hormonalen Verhütungsmittel bis zu 80-fach erhöht sein. In diesen Fällen ist eine möglichst frühe Erkennung besonders wichtig, denn bis zum Auftreten der Thrombose machen sich keine Symptome bemerkbar. Der Test muss nur einmalig durchgeführt werden, da die genetische Information eine lebenslängliche Gültigkeit aufweist. Er gibt Auskunft über die persönliche Situation in Bezug auf das individuelle Risiko und ermöglicht es Ihnen, spezifische Vorsorgemassnahmen zu treffen, die das Auftreten einer Thrombose reduzieren oder sogar verhindern können. Entscheidend ist, dass der Ausbruch der Krankheit auch durch andere Faktoren wie Übergewicht, Rauchen, Bettlägerigkeit oder längere Flugreisen begünstigt wird. Bei einer genetischen Vorbelastung können diese auch unabhängig von einer Hormontherapie ausschlaggebend sein. Gerne beraten wir Sie vertieft und persönlich rund ums Thema «genetisch bedingtes Thromboserisiko, insbesondere in Kombination mit hormonellen Verhütungsmitteln» und beantworten Ihre Fragen zu den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Möglichkeiten. Bei Interesse können Sie den beschriebenen Gentest ohne Voranmeldung in Ihrer *kinderapotheke* durchführen lassen. Die Analyse liefert Ihnen das Werkzeug für eine verantwortungsvolle, bewusste persönliche Entscheidung im Umgang mit Hormonpräparaten. Wir unterstützen Sie gerne, denn Vorsorgen ist besser als Heilen.

Übrigens: Analog gilt die Analyse selbstverständlich auch in Zusammenhang mit Hormonpräparaten, die bei Wechseljahresbeschwerden eingesetzt werden.

Mirjam Balimann, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke



«Wenn schlafen zum Erlebnis wird»

Das Bett, das Ihnen Energie und Lebensfreude schenkt – Nacht für Nacht.

RYSER
SCHREINEREI RYSER AG

6221 Rickenbach
041 930 23 20

www.ryser-schreinerei.ch

LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

- Kundenmaurer
- Baggerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Plattenlegearbeiten

SILVAN LEUENBERGER

Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Plattenstrasse 40
5712 Beinwil am See

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

seetaler gartenbau ag

062 771 46 67
5712 Beinwil am See
www.seetalergartenbau.ch

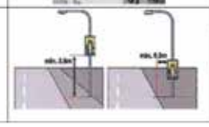


Die Regionalpolizei informiert: Werbung in eigener Sache

Bald stehen wieder Wahlen/Abstimmungen vor der Türe. Dies ist der Beginn der vielen lächelnden Köpfe ab den überall hängenden Plakate. Es wird Propaganda gemacht, wo es nur geht. Vor lauter Plakatwälder sieht man den Baum nicht mehr. Oder anders gesagt, verringert sich die Aufmerksamkeit im Strassenverkehr.

Für Wahl- und Abstimmungsplakate und andere Strassenreklamen gibt es diverse Vorschriften, die eingehalten werden müssen. Nach § 49 Abs. 3 der Bauverordnung dürfen Wahl- und Abstimmungsplakate während einer gewissen Zeit im Strassenrandbereich grundsätzlich bewilligungsfrei aufgestellt werden. Einzige Voraussetzung ist, dass der Grundstückeigentümer sein Einverständnis dazu gibt. Bei Kandelabern ist dies die Gemeinde.

Hier ein kleiner Auszug für die Einhaltung zur Platzierung von Wahl- und Abstimmungsplakaten:

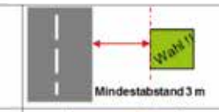
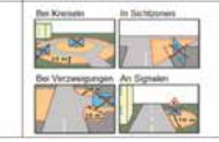
Reklamefläche	max. 0,7 m² / max. 3,5 m²	• **An Kandelabern** sind Wahl- und Abstimmungsplakate bis zu einer Grösse von maximal **0,7 m²** zulässig. • **Freistehende Plakate** dürfen maximal **3,5 m²** gross sein.
Aufstellzeitpunkt und Aufstelldauer		Wahl- und Abstimmungsplakate dürfen **frühestens 8 Wochen vor der Wahl / Abstimmung** aufgehängt werden. **Bis Spätestens 7 Tage nach** dem Umengang sind sie zu entfernen.
An Kandelabern		• Plakate an Strassen ohne Gehsteig haben **mindestens 0,3 m Abstand** zur Strasse einzuhalten. • An Strassen mit Gehsteig müssen die Plakate **mindestens 2,5 m über Boden** angebracht werden.

Für Strassenreklamen (Werbeformen/Ankündigungen in Schrift, Bild, Licht, Ton usw.) gelten auch diverse Richtlinien, welche eingehalten werden müssen.
Strassenreklamen benötigen die Erteilung einer Bewilligung vom zuständigen Gemeinderat. Weiter müssen diverse Vorschriften in Sachen Verkehrssicherheit eingehalten werden:

- Sichtzonen
- Bei Kreiseln und Verzweigungen
- An Signalen oder in unmittelbarer Nähe
- Bei Fussgängerstreifen
- Behinderung der Fussgänger (Trottoire usw.)
- Ausserhalb der Bauzonen nicht zulässig

Weiterführende Erläuterungen finden Sie im Internet auf der Seite des Kantons Aargau beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten oder die Gemeindeverwaltung.

Freistehende Plakate		Freistehende Plakate müssen einen **Mindestabstand zum Fahrbahnrand von 3 m einhalten.**
Erlaubter Bereich		Wahl- und Abstimmungsplakate **dürfen nur innerorts** und bis **100 m ausserorts** aufgestellt werden.
Verbotene Standorte		Strassenreklamen sind untersagt, wenn sie die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Dies ist insbesondere an folgenden Standorten der Fall: • **Bei Kreiseln und Verzweigungen** • **In Sichtzonen** • **An Signalen oder in ihrer unmittelbaren Nähe.**

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

PROMO - ANGEBOT 06/15
Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:30 - 12:00 / 13:30 - 17:00 Sa 07:30 - 12:00
Promodis
!! Schweinisch gute Preise !!
Sie erhalten auf das Grünland- und Heuernte-Ersatzteilsortiment der Marken KUHN Vicon
FELLA, KVERNELAND und vielen mehr
10%
Tipp vom PROFI:
Kontrollieren Sie jetzt Ihre
Gelenkwelle
Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie im Juni 2015 einen Rabatt von 10% auf das gesamte Promodis Grünland- und Heuerntetechnik-Ersatzteilsortiment.
Promodis-Shop
Mosenstrasse 30
6287 Aesch LU
Telefon: 041 919 99 66
Telefax: 041 917 32 63
E-Mail: promodis.de@grunderco.ch
GRUNDERCO.ch

Bolliger Schreinerei
Wir sind für Sie da!
Jörg Bolliger AG
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 60
www.schreinerei-bolliger.ch
- Wintergärten
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Renovationen
- Fenster Holz-Metall
- Haustüren
- Zimmertüren
- Badmöbel



Ob neubauen, ausbauen oder renovieren,
mit unseren Fassaden werden Sie brillieren!







Fassadenbau
Grütter
Bedachungen AG
Bauspenglerei
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 13 59
Telefax 062 771 22 46
www.gruetter-bedachungen.ch
Seit 1920 die richtige Adresse für:
Hinterlüftete Fassaden aus:
- Eternit
- Blech
- Kunstharzplatten
- Neubauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Reparaturen

Schwiizerdüütsch: Breusi oder Röschti?

Es Breusi

1848 wurden einige Aargauer von ihren, bei ihnen im Quartier liegenden preussischen Soldaten verhaftet, weil der Hauswirt die aufgetragenen Kartoffeln mit dem Hinweis, «si breussele» servierte und damit eigentlich meinte, sie haben einen Geschmack nach Brand, «si brändele». Das muss diesen Preussen aber arg in den falschen Hals geraten sein und vielleicht ist das mit der Grund, weshalb in einigen Regionen der Name «Breusi» eher mit Vorsicht angewendet wird?

Der Ausdruck selbst kommt vom Geräusch das entsteht, wenn etwas ins heisse Fett gelegt wird, das zischende Brausen, wenn es in der Pfanne brutzelt, dann «breuselets», es «bröselet, bräselet oder bräuselet». Dabei ist es völlig egal, was da ins heisse Fett kommt, ein «Eier-Breusi» etwa wäre das Rührei und ein «Härdöpfu-Breusi» ist somit eine Rösti.

En Röschti

Rösti, der Fladen aus geriebenen Kartoffeln, gut, korrekt wohl eher aus «g'rafflete» und am besten aus gekochten «g'schwellte Härdöpfu». Die gerösteten und in Butter oder Schmalz gebratenen «Härdöpfu» mit der typisch braunen «Chruschte», unvergleichlich und so typisch schweizerisch.

Das Rösten von Lebensmitteln, das auf dem Rost braten, ist der Ursprung vom Wort «Röschti». Wobei, eigentlich war ja früher mit dem Rösten, das Trocknen von Gemüse oder Früchten gemeint, und tatsächlich wurden die Kartoffeln durch «d'Härdöpfumühli» gepresst und danach auf dem Rost braun getrocknet, eben haltbar gemacht. In den mageren Zeiten, gerade im Winter, wurden diese Dörrkartoffeln dann in ausgelassenem Schmalz wieder weich gekocht. Hmmm, das wäre ja dann wohl eine etwas andere Rösti, als wie ich sie heute kenne …

«Auso guet, e mir isch es völlig egal, öb mer Breusi oder Röschti seit, eifach guet a'bröselet muess si sii und ich meine, werum kei regionale Kompromiss? Wie wärs, wenn mer do be öis vo jetzt aa eifach Breuschti säge würde, so quasi ‹freusch'di uf'en Breuschti?› Tönt doch guet.»

De Breusigraabe

Oder wenn die Kartoffel zum Politikum wird. Ja, ich weiss, es sollte «Röschtigraabe» heissen und nur weil in der welschen Schweiz die Rösti nicht zur traditionellen Küche gehört, wird die Grenze dazwischen, für mich eher scherzhaft, als Röstigraben bezeichnet. Aber seien wir doch ehrlich, wäre dann ein «Rüeblitortegraabe» zwischen dem Aargau und Zürich nicht viel brisanter, oder wichtiger? Wie steht es dann mit einem Kapunsgraben oder gibt es sogar einen Polentagraben oben auf dem Gotthard?



«Gott b'hüet mi vor em Hüehnervogu», früher hab ich das oft gehört und heute bin ich sogar sicher, dass ich damit gemeint war. Nein, man kann mich nicht beschreiben, man muss mich erleben, «g'schpüüre ebe». Das grösste Kompliment? Wenn Du mich auf der Strasse siehst und Du mich anlächelst, «grinsisch ebe».

GIGI'S FAHRSCHULE
SICHER FAIR KOMPETENT
Gianpiero Saputelli
Weidstrasse 12c
5737 Menziken



· Autofahrschule · Motorradfahrschule
· Nothilfekurse · Verkehrskunde

Mobile 079 334 42 31, www.gigis-fahrschule.ch



GASS
Plattenarbeiten

Wand- und Bodenplatten | Silikonfugen | Maurerarbeiten

Michel Gass | Mobile 079 393 08 92
Plattenstrasse 26 | 5712 Beinwil am See

Baumann Holzbau-Innenausbau AG
BAUMANN Holzbau-Innenausbau AG
Einer für Alle!

WIR PLANEN IHREN KLEINEN ODER GROSSEN UMBAU VON A BIS Z!



Fragen Sie Ihren lokalen Umbauprofi!

Alles aus einer Hand!

Umbauplanung
Bauleitung
Handwerkerkoordination
Holz- und Innenausbau
Schreinerei
Zimmerei

Ihr Fachmann für Decken, Wände, Fenster, Türen, Treppen, Parkett, Carports ...
Industriestrasse 2 · 5712 Beinwil am See · Tel. 062 771 08 47 · www.holz-baumann.ch

Haarbalg- oder Demodex-Milben



Nebst den an der Oberfläche lebenden Hautparasiten wie Haarlingen, Flöhen, Räudenmilben oder Ohrmilben liegen die Haarbalgmilben (Demodexmilben) – wie der Name sagt – in den Haarfollikeln oder in der Talgdrüse.

Demodikose

Demodikose ist eine durch die Haarbalgmilbe (Demodexmilbe) verursachte, meist entzündliche Hautkrankheit des Hundes mit sehr unterschiedlichen Erscheinungsformen. In kleinen Mengen gehören Demodexmilben zur normalen Hautflora und verursachen bei gesunden Tieren keine Probleme. Wir unterscheiden zwischen Jung- und Erwachsenen-Demodikose sowie zwischen lokalisiertem und generalisiertem Befall.

Junge Demodikose: Bei der jungen Demodikose können genetische Faktoren im Spiel sein. Die Demodexmilbe wird von der Hündin durch engen Kontakt in den ersten 2 bis 3 Lebenstagen auf die Welpen übertragen. Neben der Ansteckung braucht es aber noch andere begünstigende Faktoren wie zum Beispiel Krankheiten oder Stress, damit es beim Tier zum Krankheitsausbruch kommt.

Adulte Demodikose: Stress, hormonelle Erkrankungen, Behandlungen mit Cortison über einen längeren Zeitraum oder auch Chemotherapie können das Immunsystem schwächen und das Tier für einen Befall anfällig machen.

Symptome

Die lokalisierte Form: Eine oder mehrere kleine Hautstellen zeigen Haarverlust, eventuell leichten Juckreiz und Rötung, oft mit kleinen Hautläsionen. Bei einem gut funktionierenden Immunsystem heilen sie häufig spontan ab.

Die generalisierte Form: Das Bild der Demodikose kann sehr unterschiedlich sein. Die betroffenen Hautstellen zeigen Haarverlust und starke Schuppung, häufig einhergehend mit nässender, eitriger, juckender Entzündung der Haut, die zu Hautverdickung und Krustenbildung führt. Oft sind auch Ohren oder Pfoten stark befallen.

Diagnose

Die Diagnose ist recht einfach. Durch Entnahme eines Hautgeschabsels, welches unter dem Mikroskop begutachtet wird, lassen sich die Demodexmilben leicht nachweisen.

Behandlung

Die Behandlung ist sehr langwierig und erfordert viel Geduld. Einerseits muss der Milbenbefall, anderseits müssen die häufig auftretenden Sekundärinfektionen (durch Pilze und Bakterien) bekämpft und behandelt werden. Zum Dritten ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken. Die Behandlung dauert in der Regel über mehrere Monate und die Gefahr einer Wiederansteckung bleibt für immer vorhanden.

Autor: Tierarztpraxis Opher Berger, Schorenstrasse 11a, 5734 Reinach

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstr. 7
5734 Reinach
Tel. 062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch
Di – Fr: 09.00 – 11.45 Uhr/14.00 – 18.30 Uhr | Sa: 08.30 – 16.00 Uhr

JETZT PROFITIEREN
es het so langs het!
Royal Canin 1.5 kg X-Small bzw. 2 kg Mini Trockenfutter
dazu **GRATIS** 3 Dosen Nassfutter (solange Vorrat)

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Freitag im Monat von 17.30 bis 20.00 Uhr sowie jeden letzten Samstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr. Warenannahme auch während den Öffnungszeiten. Auskunft: 062 771 62 26, 062 771 39 04, http://chrosihus.jimdo.com sowie chrosihus@bluewin.ch

Elternverein Beinwil am See, Babysittervermittlung
Krabbelgruppe (Fr. 3.– Unkostenbeitrag)
Babysittervermittlung: Nicole Eichenberger, Tel. 062 771 95 85, nicoleeichenberger@gmx.ch

Frauenchor Beinwil am See
Am 13. Juni 15 wird unser Chor am Schweizer Gesangfest in Meiringen teilnehmen. Zum Brätle in der Waldhütte Böju treffen wir uns am 30. Juni 15. Letzte Probe vor den Sommerferien am 7. Juli 15. Neue Sängerinnen sind allzeit jeweils dienstags um 20.00 Uhr in der Aula des Steineggli-Schulhauses zum gemeinsamen Singen herzlich willkommen.

Frauenturnverein
Jeweils mittwochs Volleyball (19.00) und Turnen (20.15) in der Steineggliturnhalle. Neue Volleyballspieler/innen und Turnerinnen sind herzlich eingeladen. Hausfrauenturnen: Dienstag 9 – 10 Uhr in der alten Turnhalle Beinwil. Infos: Lea Rossi, 062 771 83 59 oder Sabine Schulz, 062 771 09 69

Frauenverein
Donnerstag, 18. Juni, ab 9 Uhr: Kafi-Treff im Rest. La Dolce Vita, Ausweichort Gysibeck. Donnerstag, 24. September, ab 9 Uhr: Kafi-Treff im Rest. La Dolce Vita, Ausweichort Gysibeck. Dienstag, 20. Oktober, 8.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr: Z`Morgetreff für Frauen im Seehotel Hallwil Böju. Donnerstag, 20. November, ab 9 Uhr: Kafi-Treff im Rest. La Dolce Vita, Ausweichort Gysibeck. Mittwoch, 2. Dezember, 19 Uhr: Gutzli bachen in der Kochschule Steineggli. Freitag, 18. Dezember: Weihnachten im Europapark Rust, Löwenplatz Abfahrt 8.50 Uhr. Infos: Telefon 062 772 02 60, gaby.merz@gmx.net

Hüetitreff Schatzchischte
Der Hüetitreff findet immer von 9.00 bis 11.00 Uhr in der ehemaligen Halterfabrik an der Hombergstrasse 4 statt. Bitte meldet die Kinder wenn möglich am Montag vorher an. In den Schulferien findet jeweils kein Hüetitreff statt. Infos: Lisa Reck, Tel. 062 772 32 95

Jodlerchörli Beinwil am See
Unsere Proben finden jeden Freitag in der Aula des Steineggli Schulhauses von 20.00 bis 22.00 Uhr statt. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Der Präsident Markus Müller erteilt gerne Auskunft (062 773 10 88).

Jugendtreff
Öffnungszeiten des Jugendraumes bei der Kath. Kirche: 19–23 Uhr. Mehr Infos auf: www.facebook.com/JukoBeinwil

Landfrauenverein Beinwil am See
Freitag, 19. 06. 2015: Apéro Gemeindeversammlung. Montag, 22. 06. 2015: Minigolf spielen in Aesch; Besammlung 19.00 Uhr Löwenplatz. Montag, 29. 06. 2015: Morgenbad oder Käfele Badi Böju. Nähere Auskünfte gibt dir gern: Barbara Eichenberger, 062 771 19 15.

Männerriege
Turnstunden am Donnerstag von 20.30 Uhr bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Steineggli. Faustball-Training jeden 3. Donnerstag im Monat 19.15 bis 20.30 Uhr. Schnupperturner sind herzlich willkommen. Auskunft: 062 771 78 63. Webseite www.mrbeinwil.jimdo.com

Männerchor
Proben: Mittwoch von 20.00 bis 21.45 Uhr im Dankensberg Beinwil am See. Auskunft: Andreas Girsberger, Zihlstrasse 18, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 771 73 82, info@gibag.ch

Mittwoch-Wanderer Böju
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Für Auskünfte und Programm: Kurt Lüscher, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch oder Peter Graf, 079 583 77 15 / 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Montag-Morgen-Fitness
Fitness zu rassiger Musik am Montag Morgen, 8.20 – 9.05 Uhr in der Steineggli Turnhalle Beinwil am See. Weitere Infos: Veronika Amacher, vamacher@bluemail.ch, Tel.: 062 771 31 13

Mütter/Väterberatung
Kostenloses Angebot im Dankesberg, Beinwil. Jeden 3. Dienstag des Monats auf Voranmeldung 13.30 – 15.30 Uhr, ohne Voranmeldung 15.30 – 16.15 Uhr. Telefonsprechstunde: 8.00 – 9.45 Uhr, 062 771 63 30

Natur- und Vogelschutzverein
19. Juni 2015: Heckenwanderung «Ab durch die Hecke», Besammlung 19 Uhr Löwenplatz. 3. Juli 2015: Arbeitseinsatz Esteracker mit anschliessender Verpflegung für alle Helferinnen und Helfer, Besammlung 19 Uhr Esteracker. Infos: www.natur-im-seetal.ch

Pro Senectute
Mittagstisch, jeweils donnerstags, um 11.30 Uhr: 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember. Anmeldungen bitte bis Mittwochabend an Familie Nyffenegger, Tel. 062 765 80 30. Jass-Nachmittage jeweils donnerstags von 13.45 bis 16.45 Uhr im Bistro im OG der ehem. Halter-Fabrik hinter dem Bahnhof Beinwil am See: 18. Juni, 3./17. September, 1./15. Oktober, 5./19. November, 3./17. Dezember. Leitung: Therese Hintermann, Telefon 06

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Nächster Monatstreff: 20. Juni «70 mal pro Minute». Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Singgruppe Thea Kölliker
Gemeinsames Singen von Mantras und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Traditionen. Jeweils zweimal im Monat am Montagabend, Kath. Kirche, Beinwil am See. Weitere Informationen: Tel. 062 771 77 22, thea@sternenklang.ch

Singkreis Beinwil am See
Möchten Sie gerne mitsingen? Weitere Informationen erhalten Sie bei: Elisabeth Zingg, Telefon 062 771 37 24 oder Ruth Ineichen Telefon 062 771 33 26.

Sportfischerverein Hallwilersee
www.sfv-hallwilersee.ch, Auskunft: Martin Fischer 079 698 69 15 oder Patrick Fischer 079 642 42 16

STV Beinwil am See
Damen/Herren, Dienstag, 20.15 – 21.45 Uhr, Steineggli. Fitness-Training jeden zweiten Freitag ab 20.15 Uhr, Steineggli. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse), Steineggli, Dienstag, 18.45 – 19.45 Uhr. Jugi Knaben (1. – 9. Klasse), Steineggli, Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr. Genaue Daten und Programm auf www.stv-beinwilamsee.ch

Trachtengruppe
Jeweils Mittwochabend, 20.30 Uhr. Infos: J. Siegrist, 062 771 01 47

vitaswiss-volksgesundheit aargauSüd
Montag, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr in der Turnhalle Neumatt, Reinach: vitaswiss-Gymnastik mit qualitop zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Info und Anmeldung bei Renate Haller: 062 771 21 46

Volksbibliothek Dankensberg
Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr; Samstag, 09.30 – 11.00 Uhr





maler gipser
Die Kreativen am Bau.
Baumalerei
Tapeten
Gipserarbeiten
Spritzarbeiten
Tel.062 771 21 14
www.malerei-steiner.ch
Malerei
STEINER AG
Beinwil am See



Abfallsammeltermine

Gemeinde Beinwil am See

Abfallsammelstelle Widenmatt
Bauschutt, Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas und Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 – 11.00 Uhr. Hinweis: Alle Materialien, ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50), sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider. Öffnungszeiten: Täglich, 07.00 – 20.00 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Altkleider
Sammlung durch Diaconia Internationale Hilfe jeweils am letzten Freitag im Monat, 14–16 Uhr, in der «Forelle», Apothekerweg 2. In der übrigen Zeit während den Bürozeiten an der Feldstrasse 9. Bitte ausschliesslich unbeschädigte, noch tragbare, gewaschene Kleider sowie Haushalt- und Bettwäsche u. Ä. Keine gebrauchten Schuhe. Telefon 062 771 05 50. Diaconia Internationale Hilfe verkauft keine Kleider!

Altpapier – Sammlung durch die Schüler
Sammlung jeweils mittwochs durch die Schüler: 2. September, 2. Dezember

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: 20. Juni, 5. September, 17. Oktober, 21. November. Informationen: Urs Weber, Telefon 062 771 79 01

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: 18./25. Juni, 9./23. Juli, 6./20. August, 3./17. September, 1./15./29. Oktober, 5./12./26. November, 10. Dezember

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF 45.–	(5 Plomben CHF 17.50),
Container bis 240 Liter	CHF 185.–	(5 Plomben CHF 75.–),
Container bis 360 Liter	CHF 270.–	(5 Plomben CHF 110.–),
Container bis 660 Liter	CHF 500.–	(5 Plomben CHF 200.–)

Kehrichtabfuhr
Jeden Freitag. Ausnahmen: Donnerstag 24. Dezember und Donnerstag, 31. Dezember.

Tarife Kehrichtgebührenmarke:

35-Liter-Sack	CHF 2.35
60-Liter-Sack	CHF 4.70
110-Liter-Sack	CHF 7.–

Gebühr Containerplombe CHF 39.–

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.– (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.– (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten Recycling-Paradies: Montag – Samstag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver
Sammelstelle: Kläranlage Reinach. Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 10.30 – 11.00 Uhr, Telefon 062 771 72 73

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Beinwil am See

Zu unserem Standard gehören keine Standardlösungen.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 16 61

Mit uns reisen
Sie nicht schneller
...dafür
sehen Sie mehr!

Das aktuelle Programm unter:
www.merzbustrans.ch

Wir sind Mitglied bei:



artwork.ch

Gebr. Merz
Reisen + Transport AG
5712 Beinwil am See
062 771 38 19
info@merzbustrans.ch

INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ

- **Holzbau und Elementbau**
- **Altbausanierungen**
- **Steildach und Flachdach**

WACKER GmbH

5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



Publi-Reportage: ATRIUM-design ag – Spass beim Aussenleben



(Eing.) – Heute leben wir immer mehr draussen. Unser Garten ist jetzt die Erweiterung unserer Wohnung. Ein Platz, um auszuruhen – am liebsten das ganze Jahr durch. ATRIUM-design ag übersetzt diesen Trend in innovative Terrassenüberdachungen, die Sie elegant schützen gegen Sonne, Wind und Regen. So behalten Sie Ihren Komfort und Ihr Aussenbereich wird auf höchstem Niveau veredelt. RENSON® entwickelt hierfür vier zeitlose Modelle mit unbegrenzten Personalisierungsmöglichkeiten. ATRIUM-design ag fokussiert sich auf Design, Endbearbeitung, Perfektion und Qualität. Ob brennende Sonne oder Regen, nichts stört mehr. Bei der Lagune® haben Sie ein integriertes windfestes, wasserdichtes und dabei lichtdurchlässiges Sonnenschutztuch über dem Kopf. Der Regen wird durch Wasserkanäle in ein Regenrohr in die senkrechten Pfosten abgeleitet, auch wenn das Sonnenschutztuch nicht vollständig geschlossen ist. Bei einer Camargue®, Algarve® oder Algarve® Roof (Model für die Integration in der Dachstruktur) mit drehbaren Aluminiumlamellen bestimmen Sie selbst die Intensität des Lichteinfalls auf der Terrasse. Ein geschlossenes Dach ist wasserdicht. Der Niederschlag wird über versteckte Entwässerungskanäle abgeführt. So ist Ihr Mobiliar geschützt und Ihre Terrasse stets trocken, auch wenn sich die Lamellen nach einem Schauer wieder öffnen.





FAES ImmoAG
Immobilien | Überbauungen
Kauf & Verkauf von Immobilien | Realisierung von Überbauungen



FAES Immo AG
Zihlstrasse 32
5712 Beinwil am See
Telefon 062 772 18 78
info@faes-immo.ch
www.faes-immo.ch

Ihre Full-Service Internet- und Werbeagentur – creants.com gmbh | 5708 Birrwil | Telefon 062 772 10 84 | www.creants.com

s.peterhans@sunrise.ch
Nat. 079 648 12 75
Tel. 062 771 78 80
Ein neues Badezimmer?
Silvan Peterhans
5712 Beinwil am See
• Spenglerei
• Sanitär
• Heizung



Zwei Firmen – ein Begriff

Garage Graf AG Zetzwil
www.grafgranu.ch
GRANU NUTZFAHRZEUGE AG
ZETZWIL TELEFON 062 773 22 18

Kia Soul EV



Ihr Kia-Partner neu in der Region



Opel Corsa new



neu Automat

CHEVROLET
IVECO
Wir leben Autos.
KIA

summerXparty Dürrenäsch: Die Party kann steigen!



OK-Präsident Fabian Stalder (vorne links) mit Vertretern, die für die Sicherheit besorgt sein werden.

Nicht nur der Wahnsinn (so stehts auf den Werbebannern) hat einen Namen. Auch das Sicherheitskonzept hat einen und heisst summerXparty Dürrenäsch. Im Vorfeld orientierte OK-Präsident Fabian Stalder über den Party-Event, der bereits in die achte Runde geht.

(tmo.) – Sicher ist sicher! Speziell, wenn es um die Sicherheit bei der summerXparty vom 3. und 4. Juli in Dürrenäsch geht. Da lassen die Verantwortlichen nichts anbrennen. Im Beisein von Vertretern verschiedener involvierter Organisationen wie Regional- und Kantonspolizei, Feuerwehr, Sanität und Rettungsdienst orientierte OK-Präsident Fabian Stalder über das Sicherheitskonzept. Ein Konzept, welches Otto Schwizer von der Regionalpolizei Lenzburg in den höchsten Tönen lobte. «Dieses Konzept gilt bei uns als vollständiges Musterbeispiel, welches wir sogar bei Schulungsanlässen als Referenz benutzen», wie er sagte. Auch für OK-Präsident Fabian Stalder ist klar, dass man nicht nur mit Superlativen wie zum Beispiel «noch grösser» oder «noch geiler» um sich werfen will. «Die Sicherheitsvorkehrungen haben höchste Priorität», wie er festhält. Die verschiedenen Organisationen lädt er im Vorfeld ein, um das Sicherheitskonzept zu erläutern und da wo notwendig, eventuelle Feinabstimmungen vorzunehmen. «So, dass am Anlass dann alle vom gleichen reden.»

Vom gleichen spricht auch das Partyvolk, welches sich die beiden Daten natürlich schon lange vor dem Anlass bereits wieder reserviert hat. Mit gutem Grund: Das 6000 m² grosse Gelände auf dem ehemaligen Profilsager-Areal wird auch in diesem Jahr wieder beben. Outdoor-Bar, Corona-Bar, Indoor-Bar, Shot-Bar etc., ein grosser Foodbereich, ein zweistöckiges Towerzelt: die Party-Meile wartet darauf, erkundet zu werden. Auch einen Beachbereich oder ein 40 000-Liter-Pool, der für Abkühlung sorgen soll, fehlen nicht. Natürlich gibt es am Party-Wochenende auch etwas auf die Ohren. Neben vielen Special-Acts, darf man sich am Freitag auf die «DJS FROM MARS» freuen, die im Rahmen ihrer Tournee (u.a. China, Hongkong, England) einen Stopp in Dürrenäsch einlegen. Am Samstag heizt Cascada die Partystimmung an. Infos unter: www.summerXparty.ch

Heizöl
Diesel
Benzin

Gautschi & Merz
...aus Tradition zuverlässig

TANKREVISIONEN/
-SANIERUNGEN

Beinwil am See
Tel. 062 771 38 19

Menziken
Tel. 062 771 10 05

www.gautschi-merz.ch

FISCHEREIARTIKEL

O. Eichenberger AG
5712 Beinwil am See

Elektro-Werkzeuge
Qualitäts-Werkzeuge
Beschläge
Garten-Geräte
Fischerei-Artikel
Kehricht- und Grünabfuhrmarken

Schlosserei
Plattenstrasse 16
Telefon 062 771 39 88

Eisenwaren
Plattenstrasse 10
Telefon 062 771 44 81

Öffnungszeiten Dienstag – Freitag 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Samstag 07.30 – 13.00 Uhr





Kompetenzzentrum Palliativ Care am Asana Spital Menziken

Palliativ Care versteht sich als ganzheitliche Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen, welche die Bedürfnisse des Kranken und seiner Angehörigen ins Zentrum stellt. Dies bedeutet, das Leiden der Betroffenen bei fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen zu lindern und die bestmögliche Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten, jedoch nicht das Leben um jeden Preis zu verlängern. Somit wird das Sterben als natürlicher Teil des Lebens betrachtet und gelebt. Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat dem Asana Spital Menziken auf der Spitalliste 2015 die Führung der Palliativ Care auf Stufe Kompetenzzentrum erteilt. Dafür wurden bereits seit einigen Jahren konzeptionell Strukturen angepasst sowie die Pflegenden und Ärzte speziell weitergebildet. Gleichzeitig wurde die Zertifizierung SanaCert im Bereich Palliativ Care im Oktober 2014 erlangt, dies für die Bereiche Akut- und Pflegeheim. Damit kann nun das Angebot Palliativ Care im Akutbereich wie im Pflegeheim unter einem Dach von denselben Dienstleistungen und Infrastrukturen profitieren. Das Palliativ-Kompetenzzentrum bietet unter anderem folgende Dienstleistungen an:

- Ganzheitliche, individuelle Betreuung und Pflege von Patienten und Bewohnern bei chronischen, fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen und begrenzter Lebenserwartung
- Linderungen herbeiführen durch interprofessionelle Zusammenarbeit bei Symptomen wie z. B. starke Schmerzen, Erbrechen, akute Angstzustände oder Atemnot
- Erfassung der Schmerzen und anderer Leiden, Einleiten gezielter Symptombehandlung
- Spitalseelsorge, durch Hilfestellung in spirituellen Fragen
- Mithilfe bei der Verfassung von Patientenverfügungen
- Interne Sozialberatung / Case Management
- Mithilfe bei der Vorbereitung einer möglichen häuslichen Betreuung
- Begleitung nahestehender Angehöriger
- Angepasste Physiotherapie
- Begleitung der Patientinnen und Patienten in ihrer Sterbephase

Das Palliativ-Behandlungsteam setzt sich aus dem Patienten, dem behandelnden Arzt sowie einer spezialisierten Pflegefachperson für Palliativ Care und einer zuständigen Pflegefachperson zusammen. Ein speziell ausgebildetes, multiprofessionelles Team steht rund um die Uhr zur Verfügung. Bei Bedarf betätigen sich auch ehrenamtliche Mitarbeitende zum Wohl der Betroffenen. Allen Beteiligten steht an oberster Stelle Angst zu nehmen, Sicherheit zu geben und Sterbende würdevoll auf ihrem längerem oder kürzeren letzten Lebensweg respektvoll zu begleiten.

Asana Gruppe AG, Spital Menziken, 5737 Menziken
Telefon Zentrale 062 765 31 31, www.spitalmenziken.ch

F.
FUGAS:
BAUABDICHTUNGEN
FABIO VOGT
KIRCHMOOS 29
CH-5712 BEINWIL AM SEE
INFO@FUGAS.CH : FUGAS.CH
PHONE 076 586 67 55
FUGAS.CH

IHR NISSAN-PARTNER IN DER REGION



STADELMANN GARAGE AG
Tellimatt 6, 6287 Aesch / LU, 041 917 25 55
www.garagestadelmann.ch



Der neue NISSAN QASHQAI
jetzt ab CHF 20 990.–

HOF MATT PARK
Beinwil am See

Neubau mit acht traumhaften Eigentumswohnungen in Beinwil am See





- Ruhige und sonnige Top-Lage in Park mit altem Baumbestand und schöner Seesicht
- 3½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen, 97 bis 158 m² Nettowohnfläche
- Alle Wohnungen mit zwei sehr grossen Balkonen (total 52 m²)
- Top Bau- und Ausbau-Standard
- Bezugsbereit Ende September 2016
- Ab CHF 695 000.–

Beratung und Verkauf: Stäuble Immobilien GmbH
Marcel Stäuble, T +41 56 210 90 00, m.staeuble@staeuble-immobilien.ch, www. stäuble-immobilien.ch

STÄUBLE IMMOBILIEN

Jubiläum und Führungswechsel



Von links nach rechts: Markus Pisan, Urs Haller, Stefan Merz, Daniel Eichenberger und Tobias Holliger. Ferienhalber fehlt Juan-Carlos Souto.

(mhi.) – Dieses Jahr feiert der Sponsorenclub «Böju Club 90» des FC Beinwil am See sein 25-jähriges Jubiläum. Urs Haller war Mitgründer und präsidierte die Vereinigung über zwei Jahrzehnte. 14 Jahre lang kümmerte sich Markus Pisan um die Finanzen. Sie übergeben ihre Ämter den neuen Vorstandsmitgliedern Stefan Merz (Präsident) und Daniel Eichenberger (Finanzen). Tobias Holliger und Juan-Carlos Souto, welche beide seit 15 Jahren dem Vorstand angehören, bleiben in ihren Funktionen als Zuständige für die Anlässe. Revisor Martin Hintermann übergibt sein Amt Michael Schaffhauser. Er ist damit neuer Rechnungsprüfer neben Roland Felix.

Der Donatorenclub ist kein elitärer Exklusiv-Verbund. Die aktuell 76 Mitglieder sind je zur Hälfte Private und Geschäftsleute und unterstützen die Nachwuchsabteilung des FC Böju mit jährlich rund 10 000 Franken. Zudem werden diverse Anlässe organisiert. Dieses Jahr – zum Jubiläum – findet ein zweitägiger Ausflug ins Elsass statt. Wer sich für diese Gönnervereinigung interessiert findet alle nötigen Details und eine Anmeldemöglichkeit auf www.fcbeinwilamsee.ch.

Gasthof Homberg
Ihr Ausflugsziel über dem Hallwilersee
Gasthof Homberg 5734 Reinach T 062 771 10 53 www.homberg-reinach.ch
Freitag, 26. Juni ab 20 Uhr: Musik mit Schwyzerörgeliquartett Ahorn
Voranzeige: Ferien vom 6. bis 22. Juli
GUTBÜRGERLICHE & SAISONALE KÜCHE
IDEALE SÄLE FÜR JEDEN ANLASS
FAMILIENFEIERN, VEREINS- & GESCHÄFTSANLÄSSE
SCHÖNE GARTENWIRTSCHAFT
RESERVIEREN SIE JETZT IHREN ANLASS
WWW.HOMBERG-REINACH.CH
Unsere Öffnungszeiten:
Do – Mo: 09.00 – 00.00 Uhr
Di & Mi: Ruhetag

GARAGESTEINER
Mazda-Vertretung . Occasionen . Reparaturen . Service . Pannendienst



REPARATUREN & SERVICE
ALLER MARKEN
OFFIZIELLE MAZDA-VERTRETUNG

Garage Steiner . Säumärt 20 . 5708 Birrwil . T 062 772 11 53 . www.garage-steiner.ch . info@garage-steiner.ch

Nicht nur ein Haus –
Ihr Zuhause!

Ihr persönlicher Immobilienberater:
CHS
www.chs-immobilien.ch!





Wir vermitteln Liegenschaften, Bauland und Ferienwohnungen.
5734 Reinach
062 772 33 03

Traumhafte Eigentumswohnung um das Alter zu geniessen

Sonne den ganzen Tag, umgeben von Natur und ein schöner Ausblick über ganz Reinach. Reisen und das Leben endlich geniessen und dabei keinen Gedanken an den Unterhalt des Hauses verschwenden, da ein Verwalter sich professionell um alles kümmert. Wir bieten Ihnen altersgerecht ausgebaute Eigentumswohnungen auf hohem Niveau, umgeben von gleichgesinnten Nachbarn schon ab CHF 540'000.-

Bezugsbereit ab sofort an der Neudorfstrasse 47 in 5734 Reinach




Tel. 044 377 60 60
www.villa-prestige.ch
Aargauische Kantonalbank

Ein Zuhause zum Geniessen



Die Arbeitsfläche in der Küche ist beweglich und passt sich so an verschiedene Bedürfnisse an.



Waschmaschine und Tumbler sind in einem der Badezimmer untergebracht.

Sonnige, ruhige Lage, hoher Ausbaustandard mit besten Materialien – dies alles und noch viel mehr bieten die Wohnungen an der Neudorfstrasse 47 in 5734 Reinach.

(grh.) – Nur noch fünf traumhafte 4.5-Zimmer-Eigentumswohnungen warten an der Neudorfstrasse auf ihre Eigentümer. «Die Wohnungen an äusserst ruhiger Lage bieten den ganzen Tag über Sonne und einen schönen Ausblick auf Reinach», erklärt Ardian Gjeloshi von der G&P Real Estate Partners AG. In der Umgebung könne man wunderbar spazieren gehen und die Natur geniessen. «Gleichzeitig ist man in weniger als zehn Gehminuten im Dorfzentrum und beim Bahnhof.» Die beiden Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über Gartensitzplatz, im ersten und zweiten Stock sind sie mit Balkon versehen, und zur Attikawohnung gehört eine grosszügig geschnittene Terrasse. Mit zwei Badezimmern verfügen alle Wohnungen über Wanne und Duschkabine, Waschmaschine und Tumbler. «Die Küchenausstattung umfasst einen grossen Kühlschrank mit integriertem Tiefkühlfach, Glaskeramikherd, Backofen und Geschirrspühler von Siemens», schildert Ardian Gjeloshi. Auf alle Geräte gebe es fünf Jahre Garantie. Bei der Ausstattung hat man Wert auf Zusammenarbeit mit Schweizer Firmen wie Laufen, Kronenberger Kunststoff-Fenster oder Geberit gelegt. «Die Wohnungen bieten den Komfort eines eigenen Hauses ohne die damit verbundenen Arbeiten. Wer beispielsweise viel reisen oder unternehmen möchte, braucht sich keine Gedanken um den Rasen oder die Instandhaltung zu machen», sagt Ardian Gjeloshi. Durch die Verwaltung mit Gärtner und Hausabwart sei jederzeit für ein gepflegtes Zuhause gesorgt. «Die Wohnungen bieten wie das Haus viel Raum zum Leben und Geniessen und sind zudem altersgerecht ausgebaut. Nachbarn mit ähnlichen Interessen machen Alltagsbegegnungen angenehm. In dieser Liegenschaft an der Neudorfstrasse fühlen sich Bewohnerinnen und Bewohner einfach daheim.»

Ueli Holliger
Mech. Werkstätte

STIHL VIKING TORO

Seestrasse 38
5712 Beinwil am See
Telefon 062 772 19 95
Natel 079 232 83 58

Rasenmäher
Motoren- und Gartengeräte
Roboter-Installationen

Verkauf und Service • Reparaturen • Schleifarbeiten von Gartengeräten

VILLA HERZOG
Seniorentagesstätte
5 JAHRE Jubiläum

FALKENSTEIN
Ihre Residenz im Wynental

Die Seniorentagesstätte
mit der familiären Atmosphäre

Wir entlasten tageweise Angehörige von zu Hause betreuten,
älteren Menschen. Kontaktieren Sie uns!

Seniorentagesstätte Villa Herzog
Schwarzenbachstrasse 12
5737 Menziken

Telefon 062 771 80 18
villa.herzog@falkenstein menziken.ch
www.falkenstein-menziken.ch



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow
400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

«Il Castello II» bietet italienische Küche vom Feinsten

Wer italienische Kochkunst und Lebensart schätzt, ist im Castello II an der richtigen Adresse. Von der vielseitigen Mittagskarte über Spezialmenüs für Feiertage bis zum Rundumangebot für Konferenzen und Familienfeste. Das fünfköpfige Team verwöhnt seine Gäste.

(grh.) – Ausnahmsweise betreffen die Neuigkeiten im Castello II nicht die Speisekarte. «Wir können unseren Gästen zusätzliche Parkplätze bieten», freut sich Besnik Ejupi, der das Restaurant zusammen mit seiner Frau führt. Fährt man vom Unterdorf auf der Hauptstrasse in Richtung Castello II, stehen auf der linken Seite direkt vor dem Lokal mehrere Plätze zur Verfügung. Aber auch auf der rechten Strassenseite, in Höhe der Abzweigung Badstrasse können Autos parkiert werden. «Das macht beispielsweise für grössere Gruppen die Anfahrt problemlos.» Schliesslich bietet das Lokal neben Raum für das Date zu zweit oder kleinere Familienfeiern auch Platz für Firmenanlässe und Konferenzen.

Drinnen oder auf der Terrasse können die Gäste aus dem Angebot der Vinothek ihren Lieblingstropfen wählen. Antipasti, frische Teigwaren, Pizza, Fleisch- und Fischgerichte laden zur kulinarischen Entdeckungsreise durch Italien. «Ab Juni bieten wir ausserdem die Sommerkarte», erklärt Besnik Ejupi. Doch allzu viel möchte er nicht verraten. «Wir setzen im Castello II alles daran, dass es unseren Gästen schmeckt. Dazu gehört auch eine gewisse Flexibilität und die eine oder andere Überraschung.» Mit Gastfreundschaft, erlesenen Produkten aus den besten Regionen Italiens und hervorragendem Service will das Team die Gäste verwöhnen. «Ein Besuch im Castello II ist wie ein Kurzurlaub im Süden.» Und wer möchte da nicht hin ...



Warme Farben und dunkle Hölzer sorgen für südländisches Ambiente.



Die edlen Tropfen der Vinothek sind die perfekte Ergänzung zur frischen italienischen Küche.



Il Castello II bietet auch Platz für Konferenzen oder grössere Feiern.

Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches **T**rainings **T**herapie **Z**entrum

Mit schönen Beinen in den Sommer. Das gönn` ich mir !

12x Galileo-Training: Fr. 270.-

Jetzt anrufen und loslegen !

gilt nur im Juni und Juli 2015

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Metal Boat: Warm-up für die Rocknacht Tennwil



Die Bardamen waren bereit für den Ansturm.



«Rusted Guns» legte souverän vor.

Der Hallwilersee war ruhig, nur an Bord der MS Seetal war Sturm angesagt. Es war wieder der Metal-Boat-Time, organisiert von den Machern der Rocknacht Tennwil. Mit an Bord «Rusted Guns» und «Dominant Seventh».

(tmo.) – So viel vorweg: Das Warm-up für die Rocknacht Tennwil vom 4. und 5. September war wieder ein Volltreffer, um nicht zu sagen ein Knaller! Das Metal-Feuer eröffnete «Rusted Guns» (Sieger des Newcomer-Contests 2014 und Act an der Rocknacht 2014) mit ihrem schnörkellosen Hard- und Glamourrock aus den 80er-Jahren. Ohne Rücksicht auf die Frisur – dort wo überhaupt noch vorhanden – flogen Mähnen im Rhythmus der Musik wild durch die Luft. Mit «dem Rhythmus, wo man mit muss» legte dann «Dominant Seventh» in ganz grossem Stil nach.

Was die fünf Jungs durch die MS Seetal schmetterten, war nicht nur grossartiges Kino, sondern zeigte eindrücklich, dass aus dem beschaulichen Emmental weit mehr als nur feiner Käse kommt. Von Rock über Crossover bis hin zu Metal knallten sie den Schiffspassagieren Songs mit Pfeffer um die Ohren.

Das war natürlich nur der Vorgeschmack auf das, was an der Rocknacht geboten wird. Als Headliner rockt die deutsche Power-Metalband Brainstorm das Openair-Gelände auf dem Wasen. Mit ihrem breiten Repertoire werden sie das Rocknachtpublikum so richtig auf Touren bringen. Weitere Highlights sind unter anderem Mystic Prophecy, Stoneman, The Vibes, Killer Kings und viele andere mehr. Mehr Informationen zur Rocknacht Tennwil vom 4. und 5. September 2015 unter www.rocknacht-tennwil.ch



«Dominat Seventh»: Das Emmental liess es rocken.



Dichtes Gedränge auch auf Deck der MS Seetal.











Die Hospentaler Jugend trifft sich in ihrem Freizeitraum.



Festim und Durim wollen sich im neuen Wohnort einleben.

Eine Anfrage des Netzwerks Integration Oberwynental gab den Anstoss, dann begann die Theatergruppe der Kreisschule Homberg mit Recherchen. Die Jugendlichen besuchten albanische Familien zuhause, sprachen über Alltag und Träume. Entstanden ist ein vielschichtiges Stück über das Miteinander der Kulturen.

(grh.) – «Schwiizer säged: muesch eifach integriere. Isch gar nöd eifach. Nimm ich Schwiizergwohnheit, het albanische kei Platz meh. Bin zweigeteilt und überall Usländer.» Das ist nur eine von vielen eindrücklichen Szenen aus «Albanisch für Anfänger», mit dem die Theatergruppe der Kreisschule Homberg im TAB Premiere feierte. Der Plot ist komplett erfunden: In Hospental soll die Oberstufe geschlossen werden, denn die Schülerzahlen sind zu tief. Doch die Mädchen und Burschen wollen nicht nach Andermatt zur Schule. So suchen sie per Inserat eine Familie mit zwei Jugendlichen und werden fündig. Dass die Familie aus dem Kosovo stammt, stört die Jugendlichen nicht, die Erwachsenen dafür umso mehr. Konflikte sind unvermeidbar. «Doch es gibt ein Happy-End in Hospental», verspricht Manfred Stenz, Theaterpädagoge und Lehrer der Gruppe, bei der Einführung. «Wir lösen in unserem Stück keine Probleme. Wir beleuchten Auseinandersetzungen und erlauben uns dabei auch das eine oder andere Klischee.»

Das tun die jugendlichen Schauspielerinnen und Schauspieler virtuos. Amüsieren sich die Hospentaler über den Balkan-Slang ihrer neuen Schulkameraden, hat das nichts Gedankenloses. Besuchte die Klasse doch zuvor zwecks besserer Verständigung den Migros-Sprachkurs «Albanisch für Anfänger». Die Mädels schwärmen für Festim. Doch bevor deswegen eine langjährige Beziehung in die Brüche geht, hilft man dem Hospentaler Johnny seine Anouk wieder zu erobern. Szenenwechsel, die mit wenig Requisiten auskommen, und vielschichtige Dialoge unverkrampft vorgetragen machen «Albanisch für Anfänger» zu bester Unterhaltung. Der eine oder andere aus dem Publikum wird Klischees im Alltag mit neuen Augen betrachten.

LUSTENBERGER Menziken GmbH – Kompetenz in der Entsorgung!



Sie zügeln – wir entsorgen für Sie!

Papier, Karton
Flaschen, Glas, PET
Brennbares, Holz
Aluminium, Kaffeekapseln
Eisen und Metalle
Bauschutt, Gartenabfälle
Elektroschrott (Kühlschränke, Backöfen, PC, Drucker, usw.)
Motoren, Batterien, Altöl
Altkleider-Sammelstelle
Lampen/Leuchtkörper

Reservieren Sie Ihre Mulde rechtzeitig!

Öffnungszeiten Annahme:
Dienstag / Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Grubenstrasse 5
5737 Menziken

Telefon 079 417 92 69
www.lustenberger-menziken.ch

Makler aus Leidenschaft – innovativ und zukunftsorientiert



Jahrzehntelange Erfahrung, ein optimales Netzwerk, wertvolle Branchenkenntnisse und ein ausgezeichneter Ruf, der weit über die Aargauer Kantonsgrenzen hinaus reicht – mit dem Familienbetrieb Wernli Immobilien AG mit Sitz in Hunzenschwil findet man einen kompetenten, traditionellen Partner, dessen Serviceangebot in der Branche so gut wie einzigartig ist.
www.wernli-Immo.ch

(Eing.) – Seit der Gründung vor mehr als dreissig Jahren hat sich der in Hunzenschwil ansässige Familienbetrieb mit seinem umfassenden Leistungsangebot, der stets kompetenten, individuellen Beratung und Betreuung, dem bestmöglichen Kundenservice in allen Geschäftsbereichen und vor allem auch dem richtigen Know-how zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort einen Namen gemacht, der weit über die Region hinausreicht. Mit Wernli Immobilien AG als Partner hat das Suchen nach der passenden Immobilie schnell ein Ende.

Kundenwünsche optimal erfüllen

Werner Wernli, Tochter Caroline Schlatter und Ehemann Reinhard Schlatter kaufen und verkaufen Liegenschaften aus Leidenschaft, vorwiegend im Aargauer Mittelland und in den angrenzenden Gebieten. Sie kennen und verstehen den Immobilienmarkt, verfügen über das richtige Gespür für dessen Beschaffenheit und können sich in ihre Kunden hineinversetzen. Die dadurch entstehende Nähe ermöglicht es ihnen, Kundenwünschen optimal zu entsprechen und gegenseitiges Vertrauen zu schaffen. Durch ihre profunden Kenntnisse der Entwicklungen im Immobilienmarkt können sie ihren Klienten innovative und zukunftsorientierte Lösungen präsentieren, die nicht selten über den Hauskauf hinausführen.

Kompetenz hoch drei

Nebst Kauf und Verkauf werden beispielsweise auch Mandate für Umbau und Renovationen übernommen. Dabei sind Werner Wernli, ehemals Leiter einer Bauunternehmung und Lehrer für Baukunde an einer Fachschule, Caroline Schlatter als gelernte Innenarchitektin und Reinhard Schlatter als Informatiker mit technischem Hintergrund die fundierten Branchenkenntnisse auch in diesem Bereich äusserst hilfreich. Dazu kommen die langjährigen, nachhaltigen Beziehungen zu regionalen Bau- und Handwerkerfirmen, die für alle Beteiligten von grossem Nutzen sind. Werner Wernli sowie Caroline und Reinhard Schlatter sind auch Spezialisten für sogenannte «Sonderfälle». Ob eher schwer verkäufliche Liegenschaften wie Restaurants, Bauernhöfe oder mit Dienstbarkeiten belastetes Bauland, nichts ist den Immobilienprofis zu schwierig oder unmöglich. Mit ihrer Erfahrung, ihrem Know-how und Netzwerk bringen sie jede Liegenschaft an die richtige Frau oder den richtigen Mann.

Nachhaltigkeit lohnt sich

Die Zukunft im Blick zu haben bedeutet, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Die Immobilienmakler aus Hunzenschwil begleiten ihre Kunden entlang des Immobilienzyklus und investieren in eine nachhaltige Beziehung zu ihnen. Kein Wunder, dass es während der vergangenen dreissig Jahre Geschäftstätigkeit nicht selten vorgekommen ist, dass eine Liegenschaft mehrmals verkauft werden konnte. Bekanntlich trifft man sich immer zweimal im Leben. Dies ist in dieser Branche kein Ding der Unmöglichkeit – im Gegenteil.

Hat das Planen in Beinwil am See ein Ende?

Als der Löwen damals gekauft wurde, meinten die Einen «Ein Fass ohne Boden», die Anderen stehen auch heute noch hinter dem damaligen Erwerb dieser Liegenschaft. Viel wurde in der Gemeinde geplant, abgestimmt, Kreditanträge verlangt. Das Bauamt, die Feuerwehr, die Gemeindeverwaltung und die Schule, alles beim alten.

(ei) – Der «neue» Gemeinderat lässt nun aber Taten folgen. «Die Gemeindeverwaltung kann grundsätzlich im Löwen untergebracht werden, aber die Anforderungen an das Pflichtenheft werden nicht erfüllt», wie Gemeindeamman Peter Lenzin anlässlich einer Information über die Immobilienstrategie den zahlreich erschienen Bürger sagte. Auch werde die 5-Millionen-Grenze massiv überschritten. So wurden alle Planungen gestoppt und zwei Machbarkeitsstudien erstellt. Zum einen zieht die Verwaltung in den Kopfbau des Löwens ein, oder es wird auf einer gemeindeeigenen Parzelle (heutiges Feuerwehrlokal) ein Neubau erstellt. Wie immer gibt es auch hier Vor- und Nachteile.

«Die Unterbringung der Verwaltung im Löwen würde gehen, aber die Verwaltung würde auf drei Etagen verteilt», meinte Peter Lenzin weiter. Auch die Kosten wären enorm, da der ganze Kopfbau «ausgehöhlt» werden müsste. Der neue Standort beim Feuerwehrlokal, der vom Gemeinderat favorisiert wird, käme deutlich billiger, und die Verwaltung wäre nur auf einer Etage möglich. Nachteil: Die Feuerwehr müsste in die Widenmatt zügeln. Derzeit gibt es aber dort noch Einwendungen zum Erschliessungsplan. Auch der Kredit für dieses Vorhaben müsste noch gesprochen werden.

Fazit: Die Verwaltung im Löwen ist teuer, könnte aber deutlich schneller realisiert werden. Der Kredit für diesen Umbau wird Thema an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2015 sein.

Auch die Schule möchte nun, nachdem eine Kindergartenabteilung ins Schulhaus Steineggli verlegt wird, vorwärts mit der Planung machen. Der Kindergarten in der Häsigasse wird geschlossen. Dieses Gebäude könnte verkauft werden. Die Musikvilla würde eventuell abgerissen oder zum Beispiel mit einem Holzbau für einen Doppelkindergarten erweitert werden. Die Musikschule würde, wenn die Verwaltung gezügelt hat, im alten Schulhaus untergebracht werden. Ein Kreditantrag von Fr. 120 000.– für einen Ideenwettbewerb zur Planung eines neuen Verwaltungsgebäudes sowie einen Kredit von Fr. 150 000.– für eine Zustandsanalyse und Nutzungskonzept für die Liegenschaft Löwen werden an der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2015 traktandiert, wenn der Kredit von Fr. 6,1 Millionen abgelehnt wird. Ein Votant gratuliert und dankte dem Gemeinderat Beinwil am See für den mutigen Entscheid einen Schlussstrich zu ziehen und ein klares Zeichen für die Variante «Neubau der Gemeindeverwaltung» zu setzen.









Seetaler Gartenbau AG übergibt Rasenroboter



(Eing) – Claude Perrinjaquet übergibt der glücklichen Gewinnerin Frau Huber aus Beinwil am See den Rasenroboter. Frau Huber wurde aus einer riesigen Anzahl Wettbewerbsteilnehmer anlässlich der offenen Tür vom 2. Mai 2015 bei den Gartenprofis in Beinwil am See ermittelt.



Die Glücksfee Lena bei der Ziehung der Gewinnerin.



Neu eröffnet in Reinach: schmuck
schmucker
Schmuckstück

Mode-& Steinschmuck | Uhren | Mode-Accessoires | Uhren-Reparaturservice

Öffnungszeiten (bis auf Weiteres)
Mo 14:00 - 18:30
Di/Mi/Do 09:00 - 11:30
Fr 09:00 - 11:30 und 14:00 - 20:00
Sa 10:00 - 16:00

Wüthrich Uhren & Bijouterie | Hauptstrassse 41 | 5734 Reinach | Tel. 062 772 33 33 | www.schmuckstueck-reinach.ch

Schmuckstück

Energiegeladen in den Sommer!

Befreien Sie sich von negativen Emotionen und Denkmustern!

Barbara Jordi
Coaching & Consulting
Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
079 484 89 03, mail@barbara-jordi.ch

Erfahren Sie im persönlichen Coaching, wie Sie in wenigen Sitzungen Stress und Ängste loslassen und Ihre Energie wieder aktivieren können.



www.barbara-jordi.ch



Il Castello II
Ristorante & Pizzeria

Jeden Tag geöffnet von 10.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstrasse 27, 5737 Menziken, Tel. 062 530 38 03



Vom **Hair-Styling** bis zur **Pédicure** königlich gepflegt



Seeblick Kosmetik

Meine Partner
med Beauty AG | Physikalische Gefässtherapie Bemer
Schöner Cosmetics

Michèle Forrer
Dipl. Kosmetikerin | Dipl. Pedicure | Fuss-Reflexologin
Dorf 2 | 5708 Birrwil | Telefon 079 701 13 24
info@seeblick-kosmetik.ch | **www.seeblick-kosmetik.ch**

Spatenstich zum «Hofmattpark»



Hanspeter Elsener (Knüsel + Meier), Edwin A. Bernet (Integralplan AG), Architekt Erwin Rychener und Bauleiter Max Schumpf.

Alles beginnt mit einer Vision: Grosszügig geschnittener Wohnraum, zur Miete oder als Eigentum. Eine naturnahe Wohnumgebung am See, ein wenig abseits des Verkehrs und doch gut erreichbar. Jetzt starteten die Bauarbeiten für den «Hofmattpark» offiziell mit dem Spatenstich.

(grh.) – Das erste Haus wird parallel zur Hofmattstrasse stehen und neun Mietwohnungen beherbergen. Das zweite Haus mit acht Eigentumswohnungen ist um 90 Grad gedreht und nach Westen orientiert. «Den alten Baumbestand, wie sie ihn heute hier sehen, wollen wir nach eingehender Prüfung soweit als möglich erhalten», erklärt Architekt Erwin Rychener. Zusammen mit Bauherrschaft, Bauleitung und beteiligten Betrieben gibt er Käufern und Kaufinteressierten einen Überblick über die Vorbereitungen zum Projekt «Hofmattpark».

«Die städtebauliche Analyse bezeichnet unseren jetzigen Standort als dreigeschossige Wohnzone, in der aber keine Einfamilienhäuser gebaut werden dürfen. Das zeigt, dass Beinwil den Grundsatz des Verdichtens in die Ortsplanung integriert hat.» In Bezug auf Landschaft und Topographie verweist Erwin Rychener auf die unterirdischen Autoabstellplätze und ein Biotop. «Dieses werden wir nach Abschluss des Baus wiederherstellen.» Spiele doch die durchgehende Gestaltung des Landschaftsraumes zusammen mit den autofreien Flächen und der Seesicht eine wichtige Rolle für die Wohnqualität. «Nicht zu vergessen Erschliessung und Verkehrsführung.»

Auch Edwin A. Bernet von der Bauherrschaft Integralplan AG freut sich, dass die Arbeiten an der Hofmattstrasse mit dem Spatenstich jetzt so richtig losgehen können. «Die Integralplan AG verfügt über viele Jahre Erfahrung. Wenn wir ein Versprechen machen, halten wir es. Und ich verspreche, wir werden wunderschöne Wohnungen schaffen.» Um Beratung und Verkauf des Hofmattpark kümmert sich die Stäuble Immobilien GmbH.



Philipp Feldmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Mobile 079 792 06 69
philipp.feldmann@mobi.ch

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. *Trauen Sie sich.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reinach, Andreas Huber
Hauptstrasse 49, 5734 Reinach AG
Telefon 062 765 44 44, Fax 062 765 44 66
reinach@mobi.ch, www.mobireinach.ch



FEHR
Kundenmaurer
H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
Natel 079/657 82 74





Mittagsmenu ab Fr. 17.50
diverse à la carte Gerichte

Inserat ausschneiden und mitbringen

Gutschein Fr. 10.–

Gutschein gültig bis 30.6.15, jeweils ab 18 Uhr.
Nur ein Gutschein pro Nachtessen einlösbar.

Restaurant Rütli

Restaurant Rütli Plattenstrasse 4
062 771 43 81 5712 Beinwil am See

Neuheiten von Garage Graf AG und Granu Nutzfahrzeuge AG

Wenn die Garage Graf AG und die Granu Nutzfahrzeug AG in Zetzwil zum Tag der offenen Tür einladen, dürfen sich die Besucher fast immer auf Neuheiten vom PW- und Nutzfahrzeugsektor freuen. So auch bei der jüngsten Ausgabe.



(tmo.) – Von sich reden machte speziell die Marke KIA, die mit Elektroflitzer New Soul EV (Bild oben) vertreten war und entsprechend im Fokus und im Interesse der Besucher stand. Hier spiele die Musik, wie die KIA-Chefetage wissen liess. Dabei meint er die Elektrotechnologie. Die Technologie der Brennstofzellen und des Druckluftmotors hätten die Serienreife noch nicht erreicht. Ganz anders sieht es deshalb beim neuen KIA Soul EV. Er soll auch für ganz grosse Sprünge bei uns in der Schweiz geeignet sein. Bei einer Testfahrt durch unser Land soll er die vom Hersteller offiziell angegebene Reichweite von 212 Kilometern deutlich übertroffen haben. Dass der CO_2-Ausstoss bei Null liegt, versteht sich von selbst. Die inneren Werte des KIA New Soul liegen aber nicht nur ausschliesslich unter der Fronthaube beim Elektromotor. Beim Interieur setzt KIA auf Komfort und Lifestyle. Demnach wissen auch Design und Ausstattung zu überzeugen. Für ökonomisches Fahren sorgt ein weiteres KIA-Mitglied: der neue Optima Hybrid, der punkto Umweltverträglichkeit weg- und zukunftsweisend ist. Hohe Massstäbe setzt er dabei auch in den Bereichen Komfort und Sicherheit.

Auch Opel setzt mit dem neuen Corsa die Messlatte hoch an. Nicht nur was das Design betrifft. Dank Opels Spitzentechnologie wurde die Sicherheit des Fahrens noch einmal erhöht. Unter anderem mit seinem Assistenzsystem positioniert sich der neue Corsa mitten in der Premiumklasse. Hell und freundlich geht es im hervorragend verarbeiteten Innenraum zu und her. Das grosse Panoramaschiebedach lässt das ästhetische Interieur dabei im schönsten Licht erstrahlen. City-Modus, Einparkhilfe und ein ausgeklügeltes Multimedia-Infotainmentsystem sind weitere Highlights des neue Corsa. Eine Hand voll Trümpfe spielt auch die Granu Nutzfahrzeuge AG mit der Iveco-Fahrzeugpalette aus. Das Basismodell kann mit verschiedenen Aufbauten bestückt werden. Und auf Wunsch gibts den Iveco neu sogar mit einem 8-Gang-Automatikgetriebe.



Beeindruckend: die KIA-Fahrzeugpalette.



Stand auch im Mittelpunkt: der neue Opel Corsa.

KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH

Kaspar Elektro AG
Sandgasse 1
Im Hochhaus
5734 Reinach
Telefon 062 771 42 32
www.kaspar-elektroag.ch



Zeit für eine neue Elektroverteilung?



Die Profis in Ihrer Nähe





HUG SANITÄR+HEIZUNGEN AG
HUG
Aarauerstrasse 70 5734 Reinach
Tel. 062 765 70 10 www.hug-sh.ch

- Heliotherm Kompetenz Partner
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbau von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftungen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Badezimmerumbau
- Prompter Reparaturservice

Der Blauring Menziken sucht dich





(Eing.) – Bist du ein Mädchen und mindestens 8 Jahre alt? Suchst du ein neues Hobby? Dann bist du bei uns genau richtig! Denn der Blauring Menziken lädt dich am 13. Juni von 14 bis16 Uhr zu seinen Schnuppernachmittag im katholischen Pfarreiheim Menziken ein. Unser Motto lautet: «Kapitän Blaumann auf der Flucht», also sei auf eine abenteuerliche Gruppenstunde gespannt.

Aber was ist der Blauring und was macht man da?

Der Blauring ist eine Schweizer Jugendorganisation und bildet zusammen mit der Jungwacht die Jubla. Wir gestalten jeden zweiten Samstag eine Gruppenstunde, in der von kochen über basteln bis hin zur Schnitzeljagd im Wald alles passieren kann. Jeweils während zwei Stunden verbringen wir einen lustigen und spannenden Nachmittag zusammen. Unser Ziel ist es, den Mädchen eine Alternative zu den sonstigen Freizeitbeschäftigungen zu geben, sowie eine Plattform zur Entdeckung von Fähigkeiten und verborgenen Talenten zu sein. Der Blauring ist konfessionell offen, du darfst also gerne alle deine interessierten Freundinnen mitnehmen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen! Falls du noch weitere Fragen hast, dann melde dich ungeniert bei: Corinne (079 245 74 79 / blauring.menziken@hotmail.ch).





Tabakfabrik Roth GmbH

Tannenweg 5
E3-Gebäude
5712 Beinwil am See

Telefon 062 777 13 21
www.tabakfabrik.ch

MO – MI 08.00 – 11.45 13.15 – 17.00
DO 08.00 – 11.45 13.15 – 18.00
FR 08.00 – 11.45 13.15 – 16.00
SA geschlossen

Hunziker

P. Hunziker Elektro
Grünauhof 2
5737 Menziken
062 771 80 30
www.hunziker-elektro.ch

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



metallbau ottiger ag

Wir planen, konstruieren und montieren
- Treppenanlagen und Geländer
- Metallkonstruktionen
- Balkonverglasungen und vieles mehr

metallbau ottiger ag
Güpfmühle
Fon 041 931 02 95
info@ottiger-ag.ch
6221 Rickenbach LU
Fax 041 931 02 96
www.ottiger-ag.ch

Hölzernes Ehepaar oberhalb des Trolerhofs gepflanzt

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich regionale Vertreter des Landschaftsqualitäts-projektes (LQ-Projekt), der creato Umwelt-planung und des Bauernverbandes zu einer Baumpflanzaktion eingefunden.

(grh.) – «Den Begriff des hölzernen Ehepaars haben mir meine Eltern vermittelt», erklärt Ruedi Weber. Der Lehrer, Landwirt und Grossrat präsidiert ausserdem die LQ-Arbeitsgruppe, deren Trägerschaft aargauSüd impuls übernommen hat. LQ steht für Landschafts-qualität. Tragen Bauern zum Erhalt, zur Aufwertung oder zur Neuschaffung landwirtschaftlicher Qualität bei, erhalten sie dafür einen bestimmten Beitrag zur Entschädigung. Dazu wurden im Aargau 18 Mass-nahmen definiert. Hinzu kommen drei regionaltypi-sche im Raum von aargauSüd. «Die Eiche und die Linde, welche wir heute pflanzen, setzen eine Tradi-tion fort. Landschaft ist ein Gut, das sich nicht impor-tieren lässt. Wenn wir ihre Qualität erhalten wollen, müssen wir uns für sie einsetzen.» Gleichzeitig stehe landwirtschaftlich genutzter Boden auch für die Exis-tenz der Gesellschaft. «Für mich zählen beide Aspek-te, Brot und Blumen. Wir müssen Strukturen schaffen, in denen Landwirte sich nicht in extremer Form für die eine oder die andere Seite entscheiden müssen.» Forscher künftiger Generationen erhalten auf jeden Fall einen Einblick ins LQ-Projekt, denn Emil Hänni von reato Umweltplanung hat eine Zusammenfas-sung der Massnahmen ausgedruckt, die verpackt in eine Glasflasche am Fusse der Eiche vergraben wur-de. Oder wie Martin Widmer, Präsident aargauSüd impuls, es ausdrückte: «Zwei Bäume bilden einen Mosaikstein im Landschaftsbild. Aber erst durch viele kleine Steine entsteht das Bild, das uns am Ende zu begeistern vermag.»



Vorsichtig greifen die Fachmänner nach dem jungen Baum.



Für das erdige Fundament wird zu den Schaufeln gegriffen.



Und für die Stützpfosten braucht es ein paar Vor-bereitungen.

Portrait: Im Sportzentrum Tellimatt bleiben keine Bälle liegen

Ein dreifaches Sportangebot richtet sich an Freunde von Rackets und schnellen Bällen. Eine grosszügige Tennishalle mit zwei Plätzen steht den Sportlerinnen und Sportlern zur Verfügung. Dazu gesellen sich in der Mehrzweckhalle drei Badminton-Felder und ein Squash-Platz. Weiter gehört ein Fitnessraum zur Anlage. Zweimal wöchentlich findet ein angeleitetes Training statt, die übrige Zeit ist für individuelle Nutzer reserviert.

(psi.) – Im Freien wartet eine Minigolfanlage auf grosse und kleine Besucher. Familien und Gruppen sind hier willkommen. Und damit weder Sportler noch Minigolfspieler hungrig und durstig vom Platz gehen müssen, gehört auch ein Restaurant mit Gartenterrasse zum Zentrum.

Peter Huber, 44, ist der verantwortliche Leiter des Zentrums und disponiert die Vermietung der Plätze und Hallen, empfängt und berät die Gäste. Huber ist auch zuständig für den Unterhalt der Infrastruktur. So ist er am Empfang, im Büro, auf den Sportanlagen und beim Gartenunterhalt und Rasenmähen anzutreffen.



Lädt zum Spielen ein: die Minigolfanlage.



Geschäftsführer Peter Huber.

Das Sport- und Freizeitzentrum Aesch ist eine Familien AG, welche auch von den Familienmitgliedern gemeinsam geführt wird. Die Tellimatt hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Das Sportzentrum wurde 1996 eröffnet. Peter Hubers Onkel übernahm das Unternehmen im Jahr 2000 und führte es zu einem erfolgreichen Betrieb. 2012 haben Peter Hubers Familien eine Familienaktiengesellschaft gegründet und den Betrieb übernommen. Heute wird Peter Huber als Leiter von seinen Eltern, Hans und Maria Huber, bei der Arbeit unterstützt. Das Restaurant der Tellimatt führen Marcella und Edwin Arn in Pacht.

Vielfältiges Angebot, vielfältige Arbeit

So vielfältig gefächert das Angebot des Zentrums ist, so vielfältig ist die Arbeit des Leiters. Peter Huber, gelernter Kaufmann, erklärt denn auch, was ihm besonders gefällt: Er schätze den Kontakt mit den Kunden, die ihre Sport- und Freizeit bei ihm verbringen. Sportbegeistert sei er sowieso und er liebe seine abwechslungsreiche Arbeit.

Das Sport- und Freizeitzentrum nimmt auch eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde Aesch wahr, indem es seine Räumlichkeiten vermietet. Sowohl der Männerchor als auch die Musikgesellschaft proben in der Tellimatt. Mehr noch, sie führen ihre regelmässigen Jahreskonzerte in der Mehrzweckhalle durch. Die Halle verfügt über eine Bühne samt Beleuchtungseinrichtung und bietet bis zu 350 Personen Platz. «Sechs bis acht Veranstaltungen, Konzerte und Versammlungen beherbergen wir jährlich», erklärt Huber. Dass für Vereine eine Küche zur Verfügung stehe, werde geschätzt. Selbstverständlich könnten Veranstalter auch von der Gastronomie des Restaurants profitieren.

Huber vermietet viele seiner verschiedenen Plätze oft an seine fixen Kunden. Ein neues Online-Buchungssystem garantiert eine einfache Abwicklung der Reservation. Zusätzlich führt die «Fitoase Aesch-Gunzwil» als Partnerorganisation im Sportzentrum Kurse und Trainings durch: Aerobic, Bodytoning oder Zumba etwa.
Peter Huber, selber Familienvater, denkt auch an Familien mit Kindern. So sind die Eintrittspreise für die Minigolfanlage durchaus moderat, Kinder bis 6 Jahre spielen gar gratis. Mit verschiedenen Aktionen wie Familienpass Tennis oder Familienkarten für Badminton soll die sportliche Freizeitbetätigung auch für Familien erschwinglich sein.

Das Unternehmen ist als Ganzjahresbetrieb breit abgestützt und von der Grösse her überschaubar und persönlich. «Wir stehen dank dem Engagement der Familienmitglieder auf gutem Boden», sagt Huber, «und können so laufend in die Erneuerung der Anlagen inverstieren.» Die Badmintonhalle wurde letztes Jahr mit einem neuen Boden versehen, in der Tennishalle strahlen moderne LED-Leuchten.

Selbstverständlich organisiert das Sport- und Freizeitzentrum auch individuelle Firmenevents: «Sport in Kombination mit einem feinen Essen oder Apéro» ist auf der Website zu lesen.



Das Restaurant ist hell und freundlich.

Die Kundschaft, ob Sport oder Minigolf, kommt aus der ganzen Region nach Aesch. So treffen sich Tennisspieler aus Wohlen oder Muri mit Sportlern aus dem Michelsamt oder dem ganzen Seetal. Vor allem während der Wintersaison würde die Möglichkeit von zu bestimmten Stunden fix gemieteten Plätzen geschätzt.

Peter Huber schätzt die Grösse seines Betriebes als gerade richtig ein. Ausbauen ist gar nicht mehr möglich, aber die Infrastruktur ständig unterhalten und verbessern, das schon. «So können wir unser Unternehmen im Schuss halten und den persönlichen Umgang mit der Kundschaft garantieren». www.tellimatt.ch





Hilft, die Ziele der Kunden zu erreichen: Barbara Jordi (l.) in der Praxis an der Hubpüntstrasse in Seengen.

Coaching – systemisch und lösungsorientiert, Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und ganze Teams: Das bietet Barbara Jordi an der Hubpüntstrasse 7 in Seengen. «Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir können die Art und Weise verändern, wie wir in der Gegenwart auf die Vergangenheit reagieren.»
(Eing.) – Im Coaching begleite ich Sie bei Ihrer persönlichen Entwicklung – sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. Ob Sie Ihr Selbstvertrauen stärken möchten oder schwierige Entscheidungen vor sich herschieben, ob Sie Probleme im Umgang mit Mitarbeitern und Familienmitgliedern haben oder von Ängsten und Phobien geplagt werden, ich unterstütze Sie beim Finden der für Sie passenden Lösung.

Die Grundlage für die Verbesserung Ihres Befindens ist das vertrauensvolle Gespräch, in dem ich auf Ihre Bedürfnisse, Ziele oder Blockaden eingehe und Ihnen ermögliche, das darunter liegende Thema und wiederkehrende Verhaltensmuster ins Bewusstsein zu rufen.
Ich unterscheide mich von herkömmlichen Beratern in meinem systemisch lösungsorientierten Vorgehen:

- Lösungsorientiert heisst: hin zu Lösungen. In kurzer Zeit spüren Sie die Veränderung. Es ist erstaunlich, welche Fortschritte Sie schon nach den ersten ein bis zwei Sitzungen erzielen können.
- Systemisch heisst: Falls nötig, beziehen wir Ihr System (Familie, berufliches Umfeld) mit ein, da die Herausforderungen meist mit der Kommunikation mit Anderen zu tun haben.

Kommt Ihnen das bekannt vor?
«Ich habe Angst, die Prüfung nicht zu bestehen», «Der Stress macht mich antriebslos und raubt mir die Energie», «Alle wollen etwas von mir, für meine Bedürfnisse bleibt keine Zeit», «Ich erreiche meine beruflichen Ziele nicht», «Meine Angst vor … schränkt mein ganzes Leben ein» – und so weiter.
Diese Themen beschäftigen uns ständig, sie rauben uns die Energie, verursachen Stress oder hindern uns daran, richtig glücklich zu sein.

Möchten Sie:

- Ihr Wunschleben endlich leben, glücklich sein, neue Wege gehen?
- sich Ziele setzen und diese erreichen?
- Entscheide treffen und diese umsetzen?
- klarer kommunizieren, Fettnäpfchen vermeiden?
- sich besser abgrenzen?
- aus der Erschöpfung kommen und Ihre Energie und Kraft zurückgewinnen?
- Blockaden, Ängste, Phobien, Muster und alte Traumata lösen?
- schwierige Lebenssituationen meistern, Trauer verarbeiten?
- lähmende Prüfungsangst oder Angst vor Auftritten lösen?
- Konflikte klären (auch in Teams)?

Dann kann ein Coaching Ihnen helfen, Ihre Ziele zu erreichen.
Ängste, Blockaden und immer wiederkehrende, destruktive Denkweisen und Verhaltensmuster hindern uns daran, unsere Ziele zu erreichen. Sie bringen uns in unangenehme Situationen. Es ist wie ein Autopilot: Wir können uns nicht dagegen wehren, wir handeln automatisch und ärgern uns danach über unser Verhalten. Die Automatismen haben wir in unserer Kindheit entwickelt, sie sind im Unterbewusstsein gespeichert, unser Bewusstsein hat keinen Zugang dazu. Sie sind im Körper verankert und machen sich selbständig, tauchen also immer wieder auf, wenn der entsprechende Auslöser da ist. Das unpassende Verhalten wird zur scheinbar normalen Reaktion auf ein Ereignis. Damit wir die Wahlfreiheit zurückgewinnen und frei handeln können, müssen wir die Muster erkennen und lösen. Reden und verstehen alleine helfen nicht.

Wie sind diese Muster entstanden?
Unser einschränkendes Verhalten wird beim erstmaligen Auftreten eines Ereignisses – meist in der Kindheit – als Überlebensstrategie abgespeichert, weil es für uns zu diesem Zeitpunkt die einzige Reaktionsmöglichkeit ist, die uns zur Verfügung steht. Diese Reaktion entsteht unter Stress, kann also nicht mit normalem Denken beeinflusst werden. Hilflosigkeit, Überforderung, Angst – diese Gefühle stehen im Vordergrund und steuern in diesem Moment unser Verhalten. Wir sprechen dann von einem Trauma – ein für uns überwältigendes Erlebnis. Dazu gehören offensichtlich schlimme Begebenheiten wie Unfälle, Misshandlungen, Todesfälle, aber auch scheinbare Bagatellen wie häufiger Streit in der Familie, herablassende Bemerkungen von Lehrern, harte Strafen, Liebesentzug, Mobbing usw.
Wenn nun dieselben Gefühle in gegenwärtigen, anderen Situationen wieder auftreten, lösen sie das gleiche Verhaltensmuster automatisch aus, ohne dass wir es beeinflussen können. Nur passt dieses Verhalten nicht mehr in die heutige Zeit als erwachsener Mensch – es hindert uns daran, unseren Weg zu gehen. Die Glaubenssätze oder einschränkenden Überzeugungen, die damals daraus entstanden sind, blockieren oder sabotieren heute unser Weiterkommen.
Im Coaching gehen wir diesen Themen auf den Grund. Aus meiner Erfahrung wird der grösste Teil unserer Blockaden, Ängste und negativen Muster durch frühe traumatische Ereignisse geprägt. Auch körperliche Beschwerden, für welche die Schulmedizin keine Ursache findet, können durch Traumata entstanden sein, selbst wenn sie Jahre zurückliegen.

Entdecken Sie Ihr eigenes Potential!
Barbara Jordi, Seengen, www.barbara-jordi.ch

EWS ENERGIE AG

QUICKLINE

EWS – Ihr zuverlässiger Versorger für Strom / Wasser / Abwasser / Erdgas in der Region – hat sein Angebot mit **Quickline** als Telecomanbieter erweitert und lädt Sie zu einem illustren Rundgang ein.

EWS Energie AG lädt Sie herzlich ein zum Tag der offenen Tür am 4. Juli 2015!

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil – es winken tolle Preise:

1. Preis: Ballonfahrt
2. Preis: Testfahrt mit Erdgasauto 1 Woche
3. Preis: Testfahrt E-Golf für ein Wochenende

Ein Fest in der Region für die Region!

Ort: EWS Energie AG, Winkelstrasse 50, 5734 Reinach
Termin: Samstag, 4. Juli 2015, **10.00 bis 15.00 Uhr**

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüssen zu dürfen! Verpflegung und Getränke sind gratis – für eine Kinderüberraschung ist gesorgt!!!



Hält, was sie verspricht: Die Magnetwand ist auf der Überholspur

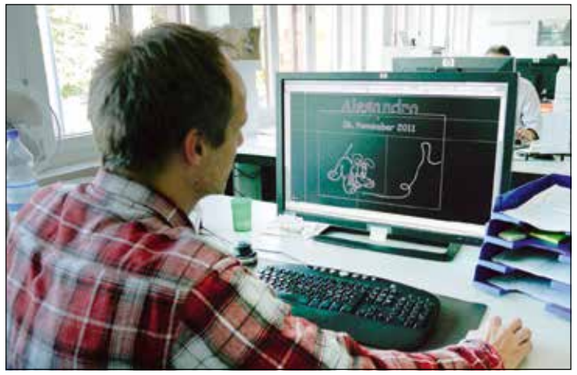


Zieht an: Christoph Leimgruber mit Magnetwand.

Sie hält, was sie verspricht, und macht ihrem Namen alle Ehre. Die von der Alesa AG in Seengen produzierte Magnetwand befindet sich trotz Tablet, Handy, Cloud – und was der Multimediamarkt sonst noch alles hergibt – ungebremst auf der Überholspur. Bereits seit 12 Jahren.

(tmo.) – Entstanden ist die Magnetwand aus dem Bedürfnis eines Mitarbeiters heraus. «Seine vier Kinder brachten von der Schule immer Mitteilungszettelchen mit nach Hause», wie Alesa-Geschäftsleiter Christoph Leimgruber erzählt. Auf der Suche nach einer sinnvollen Verwaltung und Ordnung der «Zedeli-Flut» wurde die Magnetwand geboren. Eine Magnetwand, die speziell in der Anfangsphase weiterentwickelt und verfeinert wurde. Heute ist die Magnetwand weit mehr als nur eine magnetische Pinwand. Vielmehr hat sie sich zu einem Wohnzimmer-Accessoires gemausert, welches nicht nur mit seinem ästhetischen Aussehen auftrumpft, sondern auch noch Ordnung in den Alltag bringt.

Wobei die Alesa AG nicht in Massen oder auf Lager produziert. «Jede Magnetwand, die unser Haus verlässt, ist ein Unikat und wird nach Kundenwunsch auf Bestellung produziert», wie Christoph Leimgruber erklärt. Die Produktionszeit liegt deshalb bei ca. zwei bis drei Wochen. Nach Vorgaben des Kunden werden die Sujets, Firmenlogos, Schriften etc. mittels CAD aufbereitet und später mit der Lasermaschine in die Metalltafel geschnitten. «Wir verfügen auch über eine umfassende Datenbank mit Illustrationen, mit welchen wir Kunden diesbezüglich Hand bieten können», so Christoph Leimgruber. Im Anschluss an den Laserprozess wird die Tafel in der vom Kunden gewünschten RAL-Farbe pulverbeschichtet. Im Preis der Tafel sind die Gestaltung bis zum «Gut zum Schnitt» und die Montagevorrichtungen (Blind- oder Sichtmontage) inbegriffen. 80 Prozent der Kunden kommen aus dem Privatbereich, welche Tafeln für Hochzeiten, Geburten, Geburtstage, Jubiläen etc. anfertigen lassen. Aber auch Spitäler, Hotels, Banken etc. schätzen die Magnetwand und gehören zum zufriedenen Kundenkreis. Über die bisher produzierten Tafeln (darunter auch Firmentafeln) sowie über weitere Infos kann man sich unter www.magnetwand.ch ein Bild machen.



Per CAD werden die Vorschläge realisiert.



Firmenschilder sind ebenfalls hoch im Kurs.

Die schnellste Böjuerin / der schnellste Böjuer am 26. Juni 2015



(Eing.) – Eigentlich braucht der Sprint-Wettkampf «der schnellste Böjuer / die schnellste Böjuerin» schon fast nicht mehr vorgestellt zu werden. Am Freitag, 26. Juni ist es soweit: Dann geht bereits die sechste Austragung des Laufes über die Bühne. Letztes Jahr nahmen rund 190 Schülerinnen und Schüler teil – eine sensationelle Zahl für Böju. Selbstverständlich werden auch die Erwachsenen wiederum aufgefordert, der Jugend Vorbild zu sein und den Söhnen, Töchtern oder Patenkindern zu zeigen, was sie drauf haben.

Neue Kategorien und frühes Rangverlesen für die Jüngsten

Jedes Jahr gibt es ein paar kleine Verbesserungen! Diesmal sind es die Jüngsten, welche von den Neuerungen profitieren: Die 6- und 7-Jährigen (ungefähr Kindergartenalter) werden neu je in einer separaten Kategorie starten können. Unverändert werden diese Jahrgänge aber nur einen Lauf absolvieren, es gibt also keine Finalläufe. Die Rangierung erfolgt nach der Zeit. Das Rangverlesen für diese Kategorie sowie der Allerjüngsten (Jahrgang 2010 und jünger) wird neu vorgezogen: Dieses findet direkt nach Beendigung aller Vorläufe ca. um 18 Uhr statt. Damit wird einem oft geäusserten Wunsch der Eltern Rechnung getragen. Das Rangverlesen der übrigen Kategorien findet wie bisher nach den Finalläufen statt.

Selbstverständlich steht auch dieses Jahr wieder die Teamwertung im Angebot. Hierfür können sich 3 bis 4 Läuferinnen und Läufer gemischt über alle Kategorien hinweg zusammen tun und gemeinsam nach Medaillen streben. Die einzelnen Personen nehmen normal am Wettkampf teil und starten in ihrer eigenen Kategorie. Die Laufzeiten der Vorläufe werden auf Basis von Wertungstabellen in Punkte umgerechnet und zu einem Teamergebnis addiert. Es zählen jedoch nur die drei höchsten Punktzahlen, somit profitieren die Viererteams von einem Streichresultat.

Gratis für Schülerinnen und Schüler

Wie schon in den Vorjahren wird der Lauf für die Schülerinnen und Schüler gratis angeboten. Es ist dem Turnverein ein Anliegen, dass möglichst viele Schulkinder sportlich aktiv sein können. Besonders wertvoll ist daher die Unterstützung der zahlreichen Sponsoren sowie der Schule Böju. Nebst der Nutzung der Sportanlage wird auch beim Anmeldeverfahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit gepflegt.

Mitmachen können alle, die in Beinwil am See wohnen, Mitglied in einem Böjuer Verein sind, hier die Schule besuchen oder zur Arbeit gehen. Die ersten drei jeder Schüler-Kategorie erhalten eine Medaille. Um zusätzlich den olympischen Gedanken hochzuhalten, erhält jeder Teilnehmende einen Preis.

Final um den Titel «die schnellste Böjuerin» / «der schnellste Böjuer» als Höhepunkt

Den Höhepunkt des Anlasses bilden unbestritten die beiden Finalläufe um den Titel «die schnellste Böjuerin» und «der schnellste Böjuer». Die sechs Besten aller bisherigen Läufe (nur Schülerinnen und Schüler) qualifizieren sich für diesen Show-Down. Unter dem Beifall einer beachtlichen Zuschauermenge wird kurz vor dem Rangverlesen (also ca. 18:45 Uhr) um die beiden Wanderpokale gekämpft. Aktuelle Titelträger sind Michelle Setz mit 11.96 sowie Meriton Orana (Reinach) mit 10.89. Man darf gespannt sein, ob es den beiden gelingen wird diesen Coup zu wiederholen.

Während des ganzen Anlasses sorgt die Festwirtschaft für Gemütlichkeit sowie kulinarische Höhepunkte und natürlich für erfrischende Getränke. Damit ist aber noch nicht genug: Als weitere Attraktion wird dieses Jahr auf dem Festgelände eine Hüpfburg aufgestellt. Die Kinder, denen die 60 oder 80 m noch zu wenig war, können sich hier noch weiter austoben.

Übrigens: Wer den Lauf unterstützen will, kann dies mit einem Kategorienpatronat machen. Mit CHF 50.00 pro Kategorie leistet man eine wertvolle Investition in die Jugend. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage des Turnvereins www.stv-beinwilamsee.ch ersichtlich. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich direkt anzumelden und/oder ein Patronat zu reservieren.



Pilana

Gutes schmeckt feiner

Pilana Nahrungsmittel GmbH
Reinacherstrasse 1, CH-5712 Beinwil am See

Telefon +41 62 771 87 43
Telefax +41 62 772 10 46
E-Mail info@pilana.ch

Fabrikverkauf jeweils
Mo – Do 9.00 – 11.00 Uhr

Bouillons | Saucen | Würzprodukte

Cash-Back-Aktion BROTHER

UND SO EINFACH BEKOMMEN SIE GELD ZURÜCK

1 Aktionsmodell kaufen
2 CashBack-Formular ausfüllen
3 ...und an Brother senden
4 CashBack-Betrag in bar nach Hause!

Multifunktionsgeräte

Kopierer, Drucker, Scanner, z.T. Fax
schwarz/weiss oder farbig



Brother DCP-8250DN
s/w-Drucker+Kopierer
+Scanner
40 Seiten/Min. / Duplex
500 Blatt Papierkassette



Brother MFC-L8850CDW
Farb-Drucker+Kopierer
+Scanner+Fax
30 Seiten/Min. / Duplex
300 Blatt Papiervorrat
Jumbo-Toner



Brother MFC-L9550CDWT
Farb-Drucker+Kopierer
+Scanner+Fax
30 Seiten/Min. / Duplex
WLAN / Jumbo-Toner
800 Blatt Papiervorrat

Estermann's
PHOTO · BÜROBEDARF

Au Louvre
5734 Reinach
062 772 40 60

Fläcke 12/14
6215 Beromünster
041 931 03 03

Stadthof
6210 Sursee
041 920 12 12

Diese und weitere Modelle finden Sie jetzt unter
http://www.buerobedarf-estermann.ch/bürogeräte/brother/

Begeisterung ist unbezahlbar

Die Klasse 6b von Christoph Zumsteg krönt ihre Primarschulzeit mit dem Theaterprojekt «Nur 'ne Handvoll Tausender».

(grh.) – Dienstagabend kurz vor halb acht, strahlend schönes Wetter. Doch das ist für die Schüler und Schülerinnen der 6b heute nicht so wichtig. «Achtung, gleich knallts», warnen die Techniker Urs, Siro, Imrane und Yewhans ihre Kollegen. Der Tonbandeinsatz klappt. Lukas trägt bereits seine Chauffeurskleidung. Auch Luca, Lucky, Manuel und Rahel sind bereits als Rotkreuz-Bedienstete erkennbar. Doch dass Alizée, Ronja und Lara als Hausdamen von drei reichen Schwestern angestellt sind, wird erst das Stück offenbaren. Auch die geschickte Rollenteilung von Juia, Simea, Chenoa, Anouk, Lionne und Jil will direkt erlebt sein.

Die Aula des Schulhauses Steineggli ist voll, die Scheinwerfer gehen an. Auf der Bühne sitzen die Schwestern Alice, Gisela und Brunhilde beisammen. Doch der geruhsame Alltag missfällt den Frauen, sie langweilen sich – bis ein Schuss knallt. Zwei Diebe sind auf der Flucht vor der Polizei, und was die Schwestern im ersten Moment ängstigt, beschert ihnen im nächsten «'ne Handvoll Tausender». Das Diebesgut scheint alles möglich zu machen. Die Phantasie der Schwestern treibt bunte Blüten – sehr zur Freude des Publikums. Engagiert und mit viel Liebe zum Detail zeigt die Klasse, was sie unter der Leitung von Christoph Zumsteg und Heike Sylvester erarbeitet hat. Die Schwestern in Lothar Krauths Stück dürfen das Geld nicht behalten. Das Publikum muss aus der Kriminalkomödie zurück in die Realität. Doch die ansteckende Begeisterung fände sowieso keinen Gegenwert in einer Handvoll Tausender – sie ist schlicht unbezahlbar.



Die Schwestern verbergen mehr als ihre Köpfe hinter den Zeitungen.



Auch ein Kartoffelstampfer kann zur Waffe umfunktioniert werden.



Schülerinnen und Schüler geniessen ihren wohlverdienten Applaus.

www.wintergarten.ch



Klare Linien und Transparenz ...

... mit individuellen Aluminium-Glaskonstruktionen zu wirklich fairen Preisen. Geniessen Sie unsere einzigartige, kompetente Beratung.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.

ATRIUM -design ag

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20

Siegenthaler Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

wyna mode
für jedefrau

wyna mode gmbh
Therese Dössegger
Bahnhofstrasse 4
5734 Reinach

Tel. 062 771 66 60
Fax 062 771 66 80
wyna.mode@bluewin.ch

Mo. geschlossen
Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr



Maler- und Gipsergeschäft
haller ag
maler gipser
Die Kreativen am Bau
6287 Aesch LU
5734 Reinach AG
Tel. 041 917 27 12
Fax 041 917 27 13
www.urs-haller.ch

Auch die renovierte Kirche bleibt im Dorf





Die Kirchpflege lud zur Information über den Stand der reformierten Kirche ein und war überrascht über die grosse Anzahl Interessierter.

(ei) – Die «Kirchenführer» zeigten den Besuchern jeden Raum vom Keller bis zum Glockenstuhl. Die Renovationsarbeiten schreiten gut voran. Das Gerüst vom Engel bis zum Glockenstuhl konnte bereits entfernt werden, da der Engel und das Blechdach in einem guten Zustand sind. Einzig in der unteren Hälfte des Turmes müssen einige Blechabdeckungen ausgewechselt werden. Die fünf Glocken wurden nach der Revision der Halterungen wieder an ihren ursprünglichen Platz gehängt. Die Glocken wiegen total 8893 kg und wurden 1935 in der Glockengießerei Rütschi in Aarau zum Preis von 28 499 Franken gegossen. Bei der jetzigen Renovation wurden nur die Glockenpendel ausgewechselt. Die Technik für das Geläut und die Uhren werden revidiert und verbessert. Im Turm wurde ein neues Archiv gebaut. Die Orgel auf der Empore wurde bis zum Abschluss der Renovationsarbeiten verpackt. Diese Revision wird erst nach Abschluss der Arbeiten in der Kirche vollzogen. In den nächsten Wochen wird die neue Heizung samt Steuerung eingebaut. Die Fassade auf der Rückseite der Kirche erhielt in den letzten Tagen den endgültigen Farbanstrich. Die beiden Toiletten beim Hauptportal werden neu gestrichen und müssen im Originalzustand belassen werden. Bei Bratwürsten und Getränken konnten sich die Besucher noch über die Renovation oder die Alpen- und Mauersegler unterhalten.

Am 13. September folgt eine Geburtstagsfeier der neu renovierten Kirche. 1935 wurde die Kirche vom Luzerner Architekten Meile gebaut. Viele Handwerker aus Beinwil am See haben damals geholfen, die heutige Kirche zu bauen. An der Geburtstagsfeier werden verschiedene Dokumente und Requisiten gezeigt. Nachdem der Engel – er misst 2.30 Meter – nicht demontiert werden musste und so kein neues Dokument im Engel deponiert werden konnte, möchte die Kirchpflege und Baukommission bei der Buche einen Steintisch und ein Bänkli als Erinnerung an die Geburtstagsfeier aufstellen.



Generationenwechsel bei der Urs Haller AG in Aesch: Der Firmengründer Urs Haller hat das Maler- und Gipsergeschäft per 1. Mai 2015 seinen beiden Söhnen Fabian und Sascha übergeben. (Bilder: msu.)

Nach 37-jähriger erfolgreicher Geschäftstätigkeit übergibt der Gründer der Firma Urs Haller AG das Familienunternehmen seinen beiden Söhnen Fabian und Sascha. Die beiden Jungunternehmer werden alles daran setzen, die renommierte Firma, die in den Bereichen Malerei und Gipserei rund ein Dutzend Fachleute beschäftigt, mit ungebrochenem Elan in eine neue, prosperierende Zukunft zu führen.

(msu.) – Längst nicht alle Firmengründer und Geschäftsinhaber haben das Glück, ihr «Lebenswerk» innerhalb der Familie weiterzugeben. Dessen ist sich auch Urs Haller bewusst, der vor nunmehr 37 Jahren, damals als Einmannbetrieb, den Grundstein zu seinem KMU-Betrieb gelegt hat. Er und seine Gattin Ruth schätzen sich deshalb glücklich, dass mit den beiden Söhnen Fabian und Sascha zwei kompetente, junge Fachleute den Betrieb weiterführen – unter Berücksichtigung der bisher bewährten Geschäftsstrategie. Dabei soll die angestammte und neue Kundschaft weiterhin von einer qualitativ einwandfreien Auftragserledigung profitieren.

Privatkunden – aber nicht nur

Zu den wichtigen Auftraggebern innerhalb der Firma Haller AG gehören auch die Privatkunden. «Haus- oder Wohnungsbesitzer, die einen kompetenten Fachbetrieb und starken Partner suchen, wenn es um Renovationen oder Sanierungsfragen geht», wie Sascha Haller die Zielgruppe umschreibt. Selbstverständlich zählen Neubauten ebenfalls zum Kundensegment. Hier spielen vor allem die Kontakte zu den zahlreichen Architekturbüros, Industrie- und Gewerbebetrieben oder aber öffentlichen Verwaltungen eine wichtige Rolle.

Modernste Technik und Nachhaltigkeit – alles aus einer Hand

Ob Malerei, Gipserarbeiten, (leichte) Maurerarbeiten, Trockenbauwände oder Baumanagement mit





Nebenunternehmern: Wenn es darum geht, all diese Dienstleistungen aus einer Hand zu beziehen, ist die Firma Urs Haller AG die richtige Ansprechpartnerin. Die unter dem selben Firmendach nahtlos ineinander greifenden praktischen und organisatorischen Abläufe bieten grosse Vorteile und werden von den Bauherrschaften entsprechend geschätzt. Grosser Wert wird dabei auf die heute modernsten Techniken und gestalterischen Elemente gelegt, und auch der Nachhaltigkeit wird das notwendige Augenmerk geschenkt.

Erleben und begreifen – im neu gestalteten Showroom

Nicht jeder Bauherr bringt so viel Hintergrundwissen mit, dass er sich die Planung und Umsetzung seiner Ideen wirklichkeitsnah und bis ins Detail vorstellen kann. Im neu gestalteten, grosszügig angelegten Showroom der Firma Urs Haller AG lassen sich Neubau-, Umbau- oder Renovationsfragen nicht nur «erleben», sondern auch vom Laien viel besser begreifen. Und zwar in einem Ambiente, das die verschiedenen Baustoffe und technischen Möglichkeiten so realitätsnah wiedergibt, dass sich das angestrebte Resultat problemlos auf die eigenen vier Wände umlegen lässt. Der neu geschaffene Ausstellungsraum ist sowohl für private Bauherrschaften als auch Architekten und Innenarchitekten eine eigentliche Inspirationsquelle. Hier werden Farben, Ideen und Lösungsansätze – beispielsweise anhand von ganzen Wänden oder aber 50 x 50 Zentimeter grossen Musterplatten – so verbindlich aufgezeigt, dass das Endergebnis letztlich mit den jeweiligen Vorstellungen der Auftraggeber übereinstimmt und schliesslich niemanden enttäuscht.

Dekorative Techniken für den Innen- und Aussenbereich

Ein aktuelles Thema, so die beiden neuen Geschäftsinhaber, stellen heute die unzähligen dekorativen Techniken dar, mit denen sich sowohl der Innen- als auch der Aussenbereich von Wohnräumen und Gebäuden verschönern lassen. Ökologische Verputze, hergestellt aus Lehm, Akustik-Optimierungen, vor dem Hintergrund immer grösserer Fensterfronten, oder aber Küchenschilder (abwaschbare Rückwände) sowie raffiniert beleuchtete Wand- oder Deckenfugen sind im Showroom ebenfalls zu sehen und liefern eine Fülle von Anregungen und Ideen, wie sich das eigene Zuhause noch praktischer und stimmungsvoller einrichten lässt.

Roland Eichenberger AG: 25-Jahr-Jubiläum



Bea und Roland Eichenberger mit Livio Käser (hinten von links) sowie Peter Pscheidt und Michael Bättig (1. Lehrjahr, knieend). Auf dem Bild fehlt Fabian Sumaj (2. Lehrjahr).

Wer auf 25 Jahre Geschäftstätigkeit zurückblicken kann, hat Grund zum Feiern. Wie zum Beispiel das Heizungs- und Sanitärfachgeschäft von Roland Eichenberger AG an der Myrtenstrasse 17a in Menziken. Zusammen mit seiner Frau Bea und dem Team lädt er am Samstag, 13. Juni zu einem kleinen Jubiläumsfest ein.

(tmo.) – «Uns liegt es am Herzen, allen unseren treuen Kunden auf diese Art für das Vertrauen und die Aufträge zu danken», wie Roland und Bea Eichenberger sagen. Das möchten sie in Form eines Umtrunkes und bei Wurst und Brot im überschaubaren, familiären Rahmen im Geschäftssitz an der Myrtenstrasse in Menziken machen. An Gratulanten dürfte es nicht mangeln. Zufriedene Kunden konnte die Roland Eichenberger AG in den vergangen 25 Jahren nämlich viele für sich gewinnen. Nicht einfach so von ungefähr. Seit Beginn der Firmengeschichte steht nämlich die Qualitätsarbeit rund um den Heizungs- und Sanitärbereich im Vordergrund. An diesem Erfolgsrezept hat sich bis heute nichts geändert. Qualität zieht sich auch heute noch wie ein roter Faden durch die Firmenphilosophie, und zwar von der Beratung bis hin zur Ausführung. Gerade Sanitärinstallateure warten bei Sanierungen von Badezimmern, Neu- und Umbauten mit einem speziellen Flair für Ästhetik auf, wobei das Fachwissen nie auf der Strecke bleibt. Auch bei der Vielzahl an neuen Heizsystemen ist dies eine Grundvoraussetzung. Gut, wer den Beruf des Sanitär- und Heizungsinstallateurs deshalb mit Leib und Seele ausübt, wie das alle Mitarbeiter in dieser Zeit getan haben. Auch der neue Mitarbeiter, Livio Käser, gehört zweifellos in diese Kategorie. Am 1. März 2015 ist der 27-jährige Menziker als Chefmonteur und Stellvertreter von Roland Eichenberger in die Firma eingetreten. Ein Unbekannter ist Käser nicht. «Livio war der erste Lehrling, den ich als Sanitärinstallateur ausgebildet habe, und anschliessend hat er noch die Zusatzlehre als Heizungsinstallateur abgeschlossen», wie Roland Eichenberger erzählt. In der Zwischenzeit hat Käser viel Berufserfahrung gesammelt und noch eine Zusatzausbildung als Öl- und Gasfeuerungsmonteur absolviert. Roland und Bea Eichenberger freuen sich über diese Zusammenarbeit und hoffen auf weitere erfolgreiche Jahre.



Eva Sarkar stellte im Kunstantiquariat Eichenberger aus



Eva Sarkar und Johannes Eichenberger.

Mit einer Sonderausstellung wartete das Buch- und Kunstantiquariat von Dr. Walter und Johannes Eichenberger an der Aarauerstrasse 12 in Beinwil im Mai auf. Zu bewundern waren Werke (Gemälde, Grafiken, Objekte) von der einheimischen Künstlerin Eva Sarkar.

(tmo.) – 15 Jahre habe sie hier gewohnt, jetzt ziehe sie gesundheitsbedingt ins Wohn- und Pflegeheim SENIOcare nach Lenzburg, wie sie während der Ausstellung sagte. Für Johannes Eichenberger war dies ein Grund, das Kunstschaffen der Künstlerin mit einer Ausstellung hier in Beinwil am See noch einmal zu würdigen. «Es ist nur die Spitze des Eisberges, welche wir hier gezeigt haben», wie er sagte und auf die Liste mit den 80 ausgestellten Expoanaten verwies. Die Ausstellung war verbunden mit den Tagen der offenen Tür, bei welchen das Buch- und Kunstantiquariat Einblicke in seine Spezialgebiete wie illustrierte Bücher, Buchkunst, Grafiken, Kinderbücher und Plakate aus verschiedenen Epochen zeigte. «Hier ist ein idealer Ort, um meine Werke auszustellen», wie Eva Sarkar sagte. «Hier im Kunstantiquariat fühle ich mich immer wie zu Hause und ein Besuch hier ist immer ein Erlebnis. Quasi ein Eintauchen in eine Schatztruhe.»

Ein wahre Schatztruhe sind auch ihre Kunstwerke, die in 40 Jahren in den Bereichen Malerei (Acryl), Grafiken



Spitze: Gemälde und Plastiken aus Spitzen.

(Radierungen, Holzschnitte, Monotypien) und Plastiken entstanden sind. Darunter auch Bücher mit von ihr gestalteten Grafiken und Texten. «Die Kunst ist mir in die Wiege gelegt worden und ohne Kunst kann ich nicht leben. Künstlerin ist nicht nur mein Beruf, sondern auch Teil meines Lebens», wie sie sagt. Damit signalisiert sie, dass es auch in Lenzburg künstlerisch weitergehen wird. «Ja, ich werde dort ein Atelier haben, wo ich weiterhin kreativ sein kann.» Man darf also gespannt sein.



Ein Zuhause für seine Puppen

Mit acht Jahren beobachtet Mel Myland in Eastbourne einen Puppenspieler. Eine Begegnung, die Spuren hinterlässt. Mel Myland beginnt eigene Figuren zu basteln, erzählt mit ihnen Geschichten. Heute ist er 64 Jahre alt und das Figurentheater fasziniert ihn wie am ersten Tag.

(grh.) – «Man kann alles schaffen, was man will, man muss es nur probieren», sagte sein Vater zu ihm. Mel Myland hat einiges geschafft. Als Patissier, Bauarbeiter, Viehhirt und Psychiatriepfleger verdiente er sich das Geld zum Leben, während er parallel dazu mit seinen Figuren auf Festivals in ganz Europa auftrat. 1984 eröffnet er in Schinznach seine erste Werkstatt für Puppen. Er fertigt Figuren für Werbung, Musikvideos und befreundete Puppenspieler, entwickelt eigene Stücke. Mel Myland lernt seine Frau kennen, gründet eine Familie. Bevor die Kinder in die Schule kommen, wandert die Familie nach England aus. Auch dort eröffnet Mel Myland eine Werkstatt, hat einen Laden, wo Puppen und Holzspielzeug verkauft werden. Wie sind die Kinder mit dem besonderen Beruf des Vaters umgegangen? «Als sie klein waren, fanden sie es cool, an den Festivals mit dabei zu sein. Später war das nicht mehr ganz so spannend.» Doch als er eines Tages eine Anfrage des Rappers Dizzee Rascal erhalten habe, an der Gestaltung eines Videos mitzuwirken, seien sie fast ausgeflippt. «Das musst du machen, haben sie mich aufgefordert.» Für Mel Myland sind die grossen Namen nicht das Spannende an seiner Arbeit. «Es ist das Erschaffen der Figuren. Das Material aussuchen, schnitzen, modellieren, nähen, malen und was es alles braucht, bis die Puppe lebt.» Eingetaucht in diese Welt sehe er nicht das Stück Holz auf dem Tisch, sondern das Figurengesicht, das es zu befreien gelte.



Nimmt Mel Myland die Puppe in die Hand, wird aus Plüsch ein lebhafter Löwe.

Vor sechs Jahren ziehen Mel Myland und seine Frau zurück in die Schweiz, nach Reinach. Sie kaufen ein Haus, das mit seinen 100 Jahren einige bauliche Herausforderungen birgt. Mel Myland arbeitet Teilzeit in der Stiftung Lebenshilfe und renoviert das Haus, während seine Frau wieder als Lehrerin tätig ist. «Wir wohnen hier wie im Paradies», schwärmt Mel Myland. Er hat eine kleine Pause im Puppenbau gemacht. «Doch mittlerweile bin ich auf der Suche nach einer richtigen Werkstatt.» Wenn er alle Puppen aus England in die Schweiz bringen wolle, werde es im Keller zu eng. Mel Myland hat einzelne Aufträge angenommen. Und fragt man ihn nach seinem Traum, tauchen ebenfalls Figuren auf. «Es wäre schön, ein neues Stück zu entwickeln, vielleicht sogar mit lokalem Bezug.» Mel Myland schweigt einen kurzen Moment, bevor er fortfährt «Schliesslich halten die Kreativität und das Herz, die meine Figuren lebendig werden lassen, auch mich jung.»

Wie ein Fels in der Brandung



Gemeindeammann Peter Lenzin, Jörg Lüscher, Leiter Steuern, und Gemeindeschreiber Stefan Jetzer.

Steueramtsvorsteher, Leiter der Gemeindezweigstelle AHV/IV, Aktuar der Technischen Kommission, Stellvertreter des Gemeindeschreibers und Mobilmachungsleiter-Stellvertreter durch den Gemeinderat – so sah Jörg Lüschers Pflichtenheft bei Stellenantritt 1985 aus. Vieles hat sich inzwischen verändert, doch Jörg Lüscher ist der Gemeindeverwaltung treu geblieben.

(grh.) – Fragt man Jörg Lüscher, Leiter Steuern, nach Entwicklungen in den vergangenen 30 Jahren seiner Amtszeit, schmunzelt er bei der Erinnerung an Schreibmaschine und Durchschlagspapier. «Nicht zu vergessen die stetigen Veränderungen im Steuerrecht», fügt er hinzu. «Bei uns ist eigentlich immer etwas los.» Jörg Lüscher schätzt, dass in einer Gemeinde wie Beinwil der Überblick eine wichtige Rolle spiele. «Ich möchte mich nicht nur mit einem Aspekt des Steueramtes auseinandersetzen.» So bildet er sich kontinuierlich weiter, absolviert Grund- und Spezialkurs für aargauisches Verwaltungspersonal, Fachausweis für Führungspersonal der Gemeinden, Fachrichtung Steueramtsvorsteher. Auch Gemeindeammann Peter Lenzin hat Veränderungen während Lüschers Amtszeit registriert: «Seit 1985 haben 16 neue Gemeinderäte ihr Amt angetreten. Er arbeitet mit dem dritten Gemeindeschreiber und dem vierten Leiter Finanzen zusammen, für die Gemeindeverwaltung ist er ein Fels in der Brandung.» Der Leiter Steuern setze in den Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern auf Vertrauen. «Er behandelt Steuerzahler auch als Kunden, hat einen guten, einen ausgewogenen Blick fürs Vernünftige. Und wir bedanken uns für dieses Engagement.» Mit einem Zwinkern im Auge umschreibt Jörg Lüscher das Lob des Gemeindeammanns in eigenen Worten: «Wenn ich auf dem Heimweg bin, möchte ich Nachbarinnen und Nachbarn grüssen, mich ungezwungen unterhalten können, das sollte immer möglich sein.» Fragt man ihn nach Zukunftswünschen kommt er darauf zurück: «Für die Gemeindearbeit zählt ein fairer, respektvoller Umgang auf allen Ebenen – und für mich gute Gesundheit. Das ist etwas vom Wichtigsten.»

KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS
www.chs-immobilien.ch!
Christian Schweizer · Tel. 062 772 33 03
Wydenstrasse 1 · 5734 Reinach

NOTARIATSBÜRO RAPHAEL BENZ
Hauptstrasse 2, 5737 Menziken
Telefon 062 765 77 77
www.notar-benz.ch

Garage MARANO AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21



Immobilien sind Vertrauenssache
FAES Immo Holding AG



www.faes-investment.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

NEUE AARGAUER BANK

Schröder AG
Architektur · Baumanagement



schroeder-ag.ch · Hauptstrasse 2 · 5737 Menziken

HÜSLER ARCHITEKTUR
INDIVIDUELLE ARCHITEKTUR



WYDENSTRASSE 1 5734 REINACH 062 772 28 72 HÜSLER-ARCHITEKTUR.CH



01/2015 artwork.ch